

Dream SockTM

Benutzerhandbuch

Owlet Baby Care-Kundensupport
Gebührenfrei: +1 (844) 334-5330
E-Mail: contact@owletcare.com
Chat: [Owletcare.com/chat](https://www.owletcare.com/chat)

Owlet Baby Care, Inc.
3300 N Ashton Blvd., Suite 300
Lehi, UT 84043 USA
+1 (844) 334-5330
www.owletcare.com

Ausgabedatum: **2024-09-17**

1. Allgemeine Informationen	7
1.1 Herstellerinformationen	8
1.2 Anfordern eines gedruckten Handbuchs	9
2. Sicherheitsinformationen	10
2.1 Sicherheitssymbole	10
2.2 Warnungen	11
2.3 Vorsichtsmaßnahmen	13
3. Vor der Verwendung von Dream Sock	17
3.1 Vor dem ersten Gebrauch	17
3.2 Wer sollte die Dream Sock verwenden?	17
3.3 Wer sollte die Dream Sock NICHT verwenden?	18
3.4 Wo sollte die Dream Sock verwendet werden?	18
3.5 Netzwerkanforderungen	18
4. Überblick über die Dream Sock	19
4.1 Was ist die Dream Sock?	19
4.2 Auspacken des Kartons	20
4.3 Übersicht über die Basisstation	23
4.3.1 Stützbatterie der Basisstation	24
4.4 Sensorübersicht	25
4.5 Socken-Übersicht	26
4.6 Übersicht über USB-Stromkabel und USB-Stecker	27
5. So richten Sie die Dream Sock ein	28
5.1 Einen Platz für die Basisstation finden	28
5.2 Einrichten der Owllet Dream-App	30
5.3 Gesundheitsbenachrichtigungen von Owllet	33

5.4 Verwendung der Owllet Dream App und Dream Sock bei mehreren Kindern	35
6. So verwenden Sie die Dream Sock	35
6.1 Socken-Größe, Sitz und Platzierung	35
6.1.1 Hautreizung	42
6.2 Status und Kontrolle der Basisstation	44
6.3 Abrufen von Messwerten und Benachrichtigungen	45
6.3.1 Farbreferenztabelle für Benachrichtigungen	45
6.3.2 Benachrichtigungsdefinitionen	47
6.3.2.1 Gesundheitsbenachrichtigungen mit hoher Priorität (physiologischer Alarm)	47
6.3.2.2 Benachrichtigungen mittlerer Priorität (technische Alarme)	47
6.3.2.3 Benachrichtigungen mit geringer Priorität (technische Alarme)	48
6.3.3 Schlummermodus für Benachrichtigungen	48
6.4 Ausschalten der Dream Sock	49
6.4.1 Übermäßige Bewegung	49
6.4.2 So schalten Sie Dream Sock aus	49
6.5 Aufladen des Sensors	50
6.6 Wann sollte die Verwendung der Owllet Dream Sock eingestellt werden?	50
7. Verwenden der Owllet Dream-App	51
7.1 Den Schlaf mit der Dream Sock verfolgen	51
7.2 Gesundheitsbenachrichtigungen: Die Owllet-Anzeige von Herzfrequenz und Sauerstoffsättigung in Echtzeit	51
7.2.1 Herzfrequenz	52
7.2.2 Sauerstoffsättigung	54
7.3 Schlafstatusanzeigen	55
7.4 Registerkarten der Owllet Dream-App	56
7.5 Verlauf und Sitzungsdetails verstehen	57

7.5.1 Verwendung des Verlaufs von Sauerstoffsättigung und Herzfrequenz	59
7.5.1.1 Sauerstofftrends	60
7.5.1.2 Herzfrequenzrends	61
7.6 Batteriestand des Sensors	61
8. Tipps für eine sichere Schlafumgebung	64
8. Reinigung	65
8.1 Socke und Sensor reinigen	65
8.2 Wann muss die Socke oder der Sensor ausgetauscht werden?	69
8.3 Reinigung der Basisstation	69
9. Wartung	69
9.1 Wartung der Sensorbatterie	70
9.2 Batteriewartung der Basisstation	70
9.3 Testen der Ausgabe von Benachrichtigungssignalen	70
9.4 Sensor aus- und einschalten	71
9.5 Entkoppeln Ihres Sensors	71
9.6 Koppeln Ihres Sensors	72
10. Lagerung und Entsorgung	73
10.1 Lagerung	73
10.2 Persönliche Daten löschen	74
10.3 Entsorgung	76
11. Fehlerbehebung	77
12. Elektromagnetische Verträglichkeit	79
12.1 Elektromagnetische Verträglichkeit	79
12.2 Emissionen	79
12.3 Immunität	80

13. Garantie- und Garantiefinformationen	81
13.1 Beschränkte Garantie	81
13.2 Zufriedenheitsgarantie	83
14. Service und Support	83
14.1 Wann Sie Ihren Arzt kontaktieren sollten	83
14.2 Kundensupport	83
15. Technische Information	84
15.1 Spitzenwellenlängen und maximale optische Ausgangsleistung	84
15.2 Verzögerung der Datenverarbeitung	84
15.3 Datenaktualisierung	84
15.4 Verzögerung des Alarmzustands (Zeit vom Ereignis bis zum Alarmzustand)	85
15.5 Verzögerung der Alarmsignalerzeugung (Zeit vom Alarmzustand bis zum Alarmsignal)	86
15.6 SpO2- und Herzfrequenz-Anzeigebereiche und Leistung	86
15.7 Geräteklassifizierung	87
15.8 Leistung	88
16. Funktionsprinzip	88
16.1 Pulsoximeter-Theorie	88
16.2 Kalibrierung nicht erforderlich	89
16.3 Funktionelle Sauerstoffsättigung	89
16.4 Einsatz von Funktionstestern	90
16.5 Zusammenfassung des klinischen SpO2-Genauigkeitsstudienberichts	90
17. Informationen zur Cybersicherheit	93
17.1 Gewährleistung eines sicheren Zugriffs	93
17.2 Nichtverfügbarkeit des Dienstes	93
17.3 Erkennen von Cybersicherheitsereignissen	94

17.4 Halten Sie Ihr Gerät auf dem neuesten Stand	94
17.4.1 Aktualisierungen der Owllet Dream-App	94
17.4.2 Firmware-Updates	94
17.4.3 Sicherheitsupdates	95
18. Biokompatibilität	95
19. Klinische und Sicherheitsinformationen	96
19.1 Erwartete klinische Leistung und Vorteile	96
19.2 Sicherheitsinformationen	97
20. Symbol-Glossar	99

1. Allgemeine Informationen

Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch wird die Einrichtung und Verwendung von Dream Sock erläutert. Es enthält wichtige Sicherheitsinformationen zur Owllet Dream Sock und sollte vollständig gelesen werden. Wo erforderlich, sind weitere Sicherheitswarnungen, Vorsichtshinweise und Anmerkungen angegeben.

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch, bevor Sie Dream Sock verwenden.

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig, um eine ordnungsgemäße Verwendung des Geräts sicherzustellen. Wenden Sie sich bei Fragen an den Owllet-Kundensupport.

Verwendungszweck von Dream Sock

Dream Sock ist für die routinemäßige häusliche Überwachung gesunder Säuglinge durch Messung der Sauerstoffsättigung (SpO2) und der Herzfrequenz (HF) vorgesehen. Die Dream Sock-Software analysiert die Photoplethysmographie-Daten, um zu erkennen, wenn der HF- und/oder der SpO2-Wert des Säuglings den vorgegebenen Bereich verlässt, und gibt eine Benachrichtigung an die Betreuungsperson aus, damit diese den Säugling kontrollieren kann.

Die Meldungen und die dazugehörigen Daten sollen die Entscheidung der Betreuungsperson unterstützen, zusätzliche Hilfe für die medizinische Versorgung des Säuglings zu suchen. Die Funktion ist nicht dazu gedacht, herkömmliche Diagnose- und/oder Behandlungsmethoden zu ersetzen.

Anwendungshinweise für die Owllet Dream Sock

Dream Sock ist für die Anwendung bei gesunden Säuglingen/Kleinkindern im Alter von 0 bis 18 Monaten bzw. mit einem Gewicht von 2,5 bis 13,6 kg in der häuslichen Umgebung geeignet. Es ist nicht für die Anwendung bei Säuglingen mit bereits diagnostizierten chronischen kardiovaskulären und/oder respiratorischen Erkrankungen geeignet.

Dream Sock ist geeignet für die Erkennung und Meldung von Hypoxie, wenn der gemessene SpO2-Wert unter 80 % fällt, sowie für die Erkennung und Meldung von Tachykardie und Bradykardie, wenn der HF-Wert über 220 BPM bzw. unter 50 BPM liegt.

©Owlet Baby Care, Inc. 2024

Owlet® und Dream Sock sind in den USA eingetragene Marken von Owlet Baby Care, Inc. Android, das Android-Logo und die Marke Google Play sind das Eigentum von Google LLC. Apple, iPhone und das Apple-Logo sind eingetragene Warenzeichen/Dienstleistungszeichen von Apple Inc. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

1.1 Herstellerinformationen



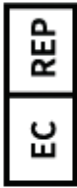
Owlet Baby Care, Inc.
3300 N Ashton Blvd, Suite 300,
Lehi, UT 84043 USA
www.OwletCare.com



OBELIS UK LTD Sanford Gate,
East Point Business Park,
OX4 6LB – Oxford, Großbritannien



MedEnvoy UK Limited
85, Great Portland Street,
Erste Etage London, W1W 7LT
Großbritannien

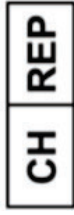


OBELIS SA Bd. Général Wahis,
53 1030 Brüssel, Belgien





MedEnvoy Global B.V.
Prinses Margrietplantsoen 22 – Suite 123
2595 AM Den Haag
Niederlande



MedEnvoy Schweiz
Gotthardstraße 28
6302 Zug
Schweiz



MedEnvoy Schweiz
Gotthardstraße 28
6302 Zug
Schweiz

1.2 Anfordern eines gedruckten Handbuchs

Wenn Sie eine gedruckte Ausfertigung dieses Dream Sock-Handbuchs wünschen, senden Sie bitte eine entsprechende E-Mail an den Kundensupport von Owlet Baby Care. Auf Anfrage stellt Owlet innerhalb von 7 Kalendertagen eine gedruckte Ausfertigung zur Verfügung.

Den Kundensupport von Owlet Baby Care erreichen Sie per E-Mail an contact@owletcare.com.

2. Sicherheitsinformationen

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen. Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig durch. Wenden Sie sich bei Fragen an den technischen Support oder den Kundensupport. Kontaktinformationen finden Sie in [Abschnitt 14](#).

Sollte bei der Verwendung des Geräts ein schwerwiegendes Gesundheits- und Sicherheitsereignis auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Kundensupport sowie an die zuständige Behörde in Ihrer Region.

2.1 Sicherheitssymbole

Eine vollständige Liste der Symbole finden Sie in [Abschnitt 19](#).



WARNUNG!

Warnung vor potenziell gefährlichen Situationen, die, wenn sie nicht vermieden werden, zum Tod oder zu schweren Verletzungen des Babys oder der Betreuungsperson führen können.



VORSICHT.

Warnung vor potenziell gefährlichen Situationen, die, wenn sie nicht vermieden werden, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen des Babys oder der Betreuungsperson oder zu Schäden an der Ausrüstung oder anderem Eigentum führen können.



HINWEIS:

Wichtige Informationen zum Produkt oder zu einem bestimmten Thema.

2.2 Warnungen



WARNUNG: VERWENDEN SIE DREAM SOCK GEMÄSS DEN ANGABEN UND VORSCHRIFTEN FÜR DEN GEBRAUCH.



WARNUNG! Bewahren Sie das Gerät und das Zubehör stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Kleine Teile, einschließlich des Sensors und der Kabel, stellen eine potenzielle Erstickungsgefahr dar. Stellen Sie die Basisstation mindestens 1 Meter vom Kinderbett entfernt auf, da das Kabel eine Strangulationsgefahr darstellen kann.



WARNUNG! Die Anwendung des Mobilgeräts sollte nicht als Hauptquelle für Benachrichtigungen betrachtet werden. **Die Basisstation ist die Hauptquelle für Benachrichtigungen.** Halten Sie die Basisstation immer in Hörreichweite. Stellen Sie sicher, dass die Basisstation auch bei Umgebungsgeräuschen (Beispiel: Fernseher oder andere laute Geräte) hörbar ist. Stellen Sie sicher, dass die Basisstation nicht abgedeckt ist, da dies die Alarmtöne dämpfen könnte.



WARNUNG! UM UNSERE PRODUKTE RICHTIG ZU VERWENDEN UND FÜR DIE PFLEGE IHRES KINDES: REAGIEREN SIE UMGEHEND, WENN EINE MITTEILUNG BEREITGESTELLT WIRD, SELBST WENN DIESE BEHOBEN WIRD.



WARNUNG! Schauen Sie bei Alarmen hoher Priorität immer nach dem Baby, um die Umgebung zu beurteilen und gegebenenfalls Maßnahmen zu ergreifen.



WARNUNG! DREAM SOCK IST KEIN ERSATZ FÜR DIE AUFSICHT EINES ERWACHSENEN, ELTERLICHE FÜRSORGE ODER SICHERE SCHLAFBEDINGUNGEN.



WARNUNG! Dream Sock ist nicht für die Verwendung bei Babys mit gesundheitlichen Problemen geeignet. Bei Babys mit gesundheitlichen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, um festzustellen, ob Dream Sock für Ihr Kind geeignet ist.



WARNUNG! Dream Sock ist nicht für die Verwendung bei Babys gedacht, die älter als 18 Monate sind oder weniger als 2,5 kg oder mehr als 13,6 kg wiegen.



WARNUNG! Die Verwendung anderer Zubehörteile, Messwertgeber und Kabel als der in diesem Dokument beschriebenen Verwendung mit Dream Sock kann zu ungenauen Messwerten, Leistungseinbußen oder Verletzungen führen.



WARNUNG! Jedes Dream Sock-System ist nur für die Verwendung für ein einziges Kind bestimmt.



WARNUNG! Entfernen Sie die Socke und den Sensor vor dem Baden.



WARNUNG! Schließen Sie Dream Sock nicht an andere Geräte an, die nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten sind.



WARNUNG! Verwenden Sie beschädigte Komponenten des Dream Sock-Systems nicht mehr.



WARNUNG! Transportieren oder lagern Sie das System nicht in direktem Sonnenlicht, in Garagen, auf Dachböden oder in einem heißen Fahrzeug, da das Dream Sock-System sonst beschädigt werden könnte.



WARNUNG! Dream Sock darf nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen, einschließlich IPA und anderen Reinigungsmitteln, verwendet werden.



WARNUNG! Herzfrequenz- und Sauerstoffbereiche sind fest voreingestellte Werte und nicht veränderbar.

2.3 Vorsichtsmaßnahmen



VORSICHT! Dream Sock ist **NICHT** für den Einsatz in fahrenden Fahrzeugen gedacht.



VORSICHT! Halten Sie den Sensor während des Gebrauchs von direkter Sonneneinstrahlung fern, um Störungen zu minimieren, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



VORSICHT! Wenn sich mehr als ein Baby im Haus befindet und Sie unterschiedliche Dream Sock-Systeme verwenden, schreiben Sie den Namen jedes Babys auf die Socke, den Sensor und die Basisstation, um Verwechslungen zu vermeiden.



VORSICHT! Platzieren Sie **KEINE** Komponenten des Dream Sock-Systems oder Zubehörteile an einer Stelle, an der sie auf das Baby fallen könnten. Es könnte zu Verletzungen kommen.



VORSICHT! Halten Sie Ihre Owlet Dream-App aus Sicherheitsgründen immer auf dem neuesten Stand und stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilgerät passwortgeschützt ist.



VORSICHT! Überprüfen Sie regelmäßig den Sitz der Socke. Die tatsächliche Fußgröße des Babys kann von den angegebenen Richtlinien abweichen, und Babys wachsen schnell. Hören Sie auf, das Dream Sock-System zu verwenden, wenn Ihr Baby aus der größten Socke herauswächst.



VORSICHT! Auch wenn Ihr Baby die Alters- und Gewichtsanforderungen erfüllt, aber alle Socken-Größen entweder zu klein oder zu groß sind, verwenden Sie das Dream Sock-Gerät nicht (mehr).



VORSICHT! Wechseln Sie alle 8 Betriebsstunden oder nach dem Aufladen des Sensors zwischen den Füßen. Überprüfen Sie den Fuß des Kindes häufig auf Anzeichen gereizter Haut.



VORSICHT! Die Leistung von Dream Sock kann durch Fußdeformitäten beeinträchtigt werden. Da Fußdeformitäten in ihrer Art und Schwere sehr unterschiedlich sind, empfehlen wir Ihnen, vor der Anwendung bei Babys mit Fußdeformitäten Ihren Kinderarzt zu konsultieren.



VORSICHT! Dehnen Sie die Riemen beim Befestigen **NICHT**. Eine Dehnung der Riemen führt zu einer zu starken Straffung und einem erhöhten Risiko für Hautreizungen.



VORSICHT! Befestigen Sie den Sensor **NICHT** mit anderen Materialien als den Stoffsocken von Dream Sock am Fuß des Babys. Es kann zu Verletzungen am Fuß des Babys kommen.



VORSICHT! Tragen Sie **KEINE** Lotionen, Cremes oder Puder auf die Füße auf, bevor Sie die Socke und den Sensor anbringen. Die Anwendungsstelle muss sauber und trocken sein, um Hautreizungen zu vermeiden.

-  **VORSICHT!** Ziehen Sie die Socke mit dem Sensor **NICHT** auf nasser Haut an. Hohe Feuchtigkeit kann das Risiko von Hautreizungen erhöhen.
-  **VORSICHT!** Stellen Sie sicher, dass die Socke und der Sensor trocken und frei von Schmutz, Haaren oder anderen Fremdkörpern sind, bevor Sie sie dem Baby anziehen.
-  **VORSICHT!** Ziehen Sie die Socke und den Sensor **NICHT** zu fest an. Zu viel Druck über einen längeren Zeitraum kann zu einer Druckverletzung führen.
-  **VORSICHT!** Achten Sie immer darauf, dass die Socke mit Sensor richtig am Fuß des Babys sitzt. Eine schlechte Platzierung der Socke kann zu Hautreizungen führen.
-  **VORSICHT!** Stellen Sie sicher, dass die harten Stellen der Klettverschlüsse nicht die Haut des Babys berühren, da dies zu Hautabschürfungen führen kann.
-  **VORSICHT!** Anzeichen von Hautreizungen oder übermäßige Benachrichtigungen können ein Hinweis auf eine falsche Socken-Größe oder -platzierung sein.
-  **VORSICHT!** Wenn sich die Sensorfenster vom Fuß abheben, sitzt die Socke möglicherweise zu locker. Versuchen Sie, die Socke enger zu ziehen, oder verwenden Sie eine kleinere Socken-Größe. Luftspalte können zu unregelmäßigen Messwerten führen.
-  **VORSICHT!** Ein schlechter Sitz oder eine falsche Pflege der Socke kann zu Verletzungen der Haut führen.

-  **VORSICHT!** Wenn Sie sich von der mobilen App abmelden, erhalten Sie keine Push-Benachrichtigungen oder Alarme mehr auf Ihrem Gerät.
-  **VORSICHT!** Verwenden Sie **KEINE** ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel wie Ammoniak, Bleichmittel oder Alkohol. Aggressive Chemikalien könnten die Socke oder den Sensor beschädigen.
-  **VORSICHT!** Tauchen Sie den Sensor **NICHT** für längere Zeit ein und waschen Sie ihn nicht in der Waschmaschine. Der Sensor ist wassergeschützt und sollte nur saubergebürstet werden.
-  **VORSICHT!** Gehen Sie sparsam mit Reinigungslösungen um, um zu vermeiden, dass Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt.
-  **VORSICHT!** Durch eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen werden die Dream Sock-Basisstation und der Sensor vollständig zurückgesetzt. Sie können keine Messwerte oder Benachrichtigungen mehr empfangen, bis das Gerät erneut eingerichtet wird.
-  **VORSICHT!** Setzen oder stellen Sie sich **NICHT** auf das Gerät, da dies zu Schäden führen kann.
-  **VORSICHT!** Stellen Sie die Basisstation nicht in der Nähe von Geräten auf, die Funkwellen aussenden.
-  **VORSICHT!** Warten, reparieren, öffnen oder modifizieren Sie Dream Sock **NICHT**.



VORSICHT! Die Verwendung dieses Geräts direkt neben oder auf anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu Fehlfunktionen führen kann. Wenn eine solche Verwendung erforderlich ist, sollten dieses Gerät und die anderen Geräte beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren



VORSICHT! Halten Sie Dream Sock sauber, staub- und fusselfrei und fern von Haustieren. Wenn das Gerät Staub, Flusen und Haustieren oder Schädlingen ausgesetzt wird, könnte es beschädigt werden.



VORSICHT! Bewahren Sie die Dream Sock immer ordnungsgemäß auf, wenn Sie sie nicht verwenden. Haustiere, Schädlinge (Insekten) oder Kinder können das Gerät oder Zubehör beschädigen.

3. Vor der Verwendung von Dream Sock

3.1 Vor dem ersten Gebrauch

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie Dream Sock **zum ersten Mal** verwenden:

- Lesen Sie das gesamte Benutzerhandbuch (dieses Dokument).
- Lesen Sie alle Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen.
- Richten Sie die mobile Owllet Dream-App ein.
- Laden Sie den Sensor vollständig auf.

3.2 Wer sollte die Dream Sock verwenden?

Dream Sock ist geeignet für:

- Dream Sock eignet sich für die routinemäßige Überwachung gesunder Babys im häuslichen Umfeld.
- Kinder im Alter von 0 bis 18 Monaten mit einem Gewicht zwischen 2,5 und 13,6 kg

Die Dream Sock ist für die Verwendung durch Betreuungspersonen im häuslichen Umfeld konzipiert. Alle für den Betrieb des Geräts erforderlichen Kenntnisse sind in der Gebrauchsanweisung enthalten.

3.3 Wer sollte die Dream Sock NICHT verwenden?

Dream Sock ist kontraindiziert bei:

- Babys und Kindern mit anhaltenden Gesundheitsproblemen. Bei Säuglingen/Kindern mit gesundheitlichen Problemen sollten Betreuungspersonen einen Arzt konsultieren, um festzustellen, ob Dream Sock für den Säugling/das Kind geeignet ist.
- Nicht für Säuglinge mit einem Gewicht unter 2,5 kg.
- Nicht für Kleinkinder mit einem Gewicht über 13,6 kg.
- Nicht für Kleinkinder über 18 Monate.
- Kein Ersatz für die Aufsicht durch einen Betreuungsperson.
- Kein Ersatz für sichere Schlafpraktiken.
- Säuglinge/Kindern mit schlechter Durchblutung
- Säuglinge/Kindern, die eine vom Arzt empfohlene Überwachung auf chronische Herz-Kreislauf- und/oder Atemwegserkrankungen benötigen

3.4 Wo sollte die Dream Sock verwendet werden?

Dream Sock ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld gedacht.



VORSICHT! Dream Sock ist NICHT für den Einsatz in fahrenden Fahrzeugen gedacht.



VORSICHT! Halten Sie den Sensor während des Gebrauchs von direkter Sonneneinstrahlung fern, um Störungen zu minimieren, die die Leistung beeinträchtigen könnten.

3.5 Netzwerkanforderungen

Für die Verwendung von Dream Sock und der Owllet Dream App ist ein WLAN-Netzwerk erforderlich, das der Hardware die Kommunikation mit der mobilen Geräteanwendung und den Cloud-Servern ermöglicht. Informationen wie Schlafstatus, Gesundheitsbenachrichtigungen und Batteriestatus werden über das Netzwerk geteilt. Die Mobilgeräteanwendung funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn die Basisstation keine Verbindung zu einem zuverlässigen WLAN-Netzwerk herstellen kann. Ein 2,4-GHz-IEEE-802.11 (b/g/n)-WLAN-Netzwerk mit WPA2 oder einer ähnlichen Verschlüsselungsmethode ist erforderlich. Die meisten Heimrouter, die mit 5 GHz arbeiten, funktionieren auch mit 2,4 GHz. Wählen Sie beim Anschließen Ihrer Geräte die 2,4-GHz-Verbindung.

Dream Sock kann sich bis zu 8 WLAN-Netzwerke merken, wodurch sich das System einfach zwischen Standorten bewegen lässt (z. B. zu Hause, bei der Großmutter, beim Babysitter).

Um einem bereits eingerichteten Gerät ein neues WLAN-Netzwerk hinzuzufügen, lesen Sie die Einrichtungsanweisungen in der Owllet Dream App, Abschnitt 5.
Konto > Meine Owllet-Geräte (Gerät auswählen) > WLAN ändern



HINWEIS: Dream Sock kann nicht mit Netzwerken verwendet werden, die eine Authentifizierung über einen Browser erfordern. Dazu gehören viele öffentliche Netze, wie sie in Hotels und Flughäfen zu finden sind.

Der Sensor und die Basisstation kommunizieren über BLE (Bluetooth® Low Energy) 4.2. Diese Kommunikation erfolgt automatisch und es ist keine zusätzliche Hardware erforderlich.

4. Überblick über die Dream Sock

4.1 Was ist die Dream Sock?



WARNUNG: VERWENDEN SIE DREAM SOCK GEMÄSS DEN ANGABEN UND VORSCHRIFTEN FÜR DEN GEBRAUCH.

Der Dream Sock-Sensor misst die Sauerstoffsättigung (SpO2) und die Herzfrequenz Ihres Kindes. Die Socke stellt eine Verbindung zur Basisstation her und die Informationen werden über die mobile App von der Basisstation an das Telefon gesendet. Die App bietet außerdem Tipps und Einblicke in die Entwicklung. Die Basisstation zeigt bei Bedarf Benachrichtigungen basierend auf den von der Socke gesendeten Daten an.



So funktioniert die App

Mit WLAN verbinden: Die Basisstation sendet Informationen über WLAN an die Owllet-Cloud und zeigt diese Daten in der Mobiltelefonanwendung an. Dies ermöglicht Echtzeitlebungen und Benachrichtigungen in der Mobiltelefonanwendung von überall aus. Die Basisstation zeigt an, ob die Socke mit einem WLAN verbunden ist oder nicht.

BLE:

Der Sensor und die Basisstation kommunizieren über BLE (Bluetooth® Low Energy) 4.2. Diese Kommunikation erfolgt automatisch und es ist keine zusätzliche Hardware erforderlich.

4.2 Auspacken des Kartons

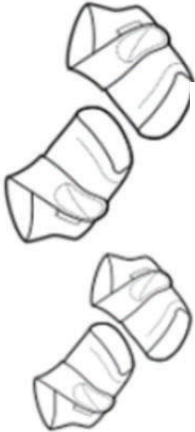
Der Karton von Dream Sock enthält Folgendes:



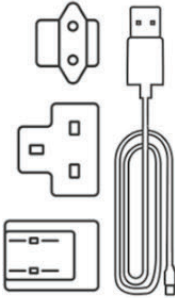
Basisstation



Sensor



Socken (4)
Größe 1 Größe 2
Links und Links und
rechts rechts



USB-Stromverso
rgung
(Kabel und
Stecker)



Telefon-App

Die Gebrauchsdauer von Dream Sock beträgt 12 Monate.

Für Dream Sock sind folgende Ersatz- oder Austauschteile erhältlich.

REF Modell-Nr. der Dream Sock-Komponente	Komponentenbeschreibung	Gebrauchsdauer der Komponenten
	V3 Stoffsocke Größe 1 links – Mint	3 Monate

20.0178	V3 Stoffsocke Größe 1 rechts – Mint	3 Monate
20.0179	V3 Stoffsocke Größe 2 links – Mint	3 Monate
20.0180	V3 Stoffsocke Größe 2 rechts – Mint	3 Monate
20.0185	V3 Stoffsocke Größe 1 links – Dusty Rose	3 Monate
20.0186	V3 Stoffsocke Größe 1 rechts – Dusty Rose	3 Monate
20.0187	V3 Stoffsocke Größe 2 links – Dusty Rose	3 Monate
20.0188	V3 Stoffsocke Größe 2 rechts – Dusty Rose	3 Monate
20.0181	V3 Stoffsocke Größe 1 links – Bedtime Blue	3 Monate
20.0182	V3 Stoffsocke Größe 1 rechts – Bedtime Blue	3 Monate
20.0183	V3 Stoffsocke Größe 2 links – Bedtime Blue	3 Monate
20.0184	V3 Stoffsocke Größe 2 rechts – Bedtime Blue	3 Monate
OSS 3.0-M1	Sensor	12 Monate

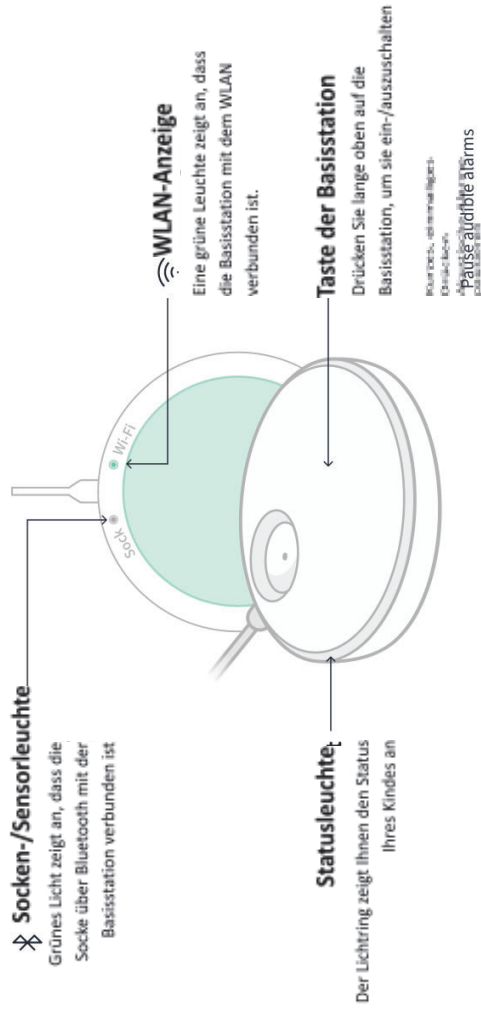
OBL 3.0-M1	Basisstation	12 Monate
11.0436	USB-Stromkabel (Hersteller: Metaline)	12 Monate
SMI5-5-K-I38-C5 (Basis) SMI-EU-3-C2 (EU-Blade) SMI-UK-3-C1 (UK-Blade)	USB-Stecker (Hersteller: CUI)	12 Monate

Für Bestellinformationen wenden Sie sich bitte an den Kundensupport von Owlet Baby Care, Inc.

4.3 Übersicht über die Basisstation

Die Basisstation ist eine zentrale Komponente des Dream Sock-Systems. Sie kommuniziert mit dem Sensor, um Daten zu erhalten. Die Basisstation protokolliert und überwacht die Daten des Babys und bestimmt, wann Benachrichtigungen gesendet werden sollen. Die Basisstation leitet außerdem die Informationen des Babys an die Owlet-Server und die Owlet Dream-App weiter, sodass Betreuungspersonen die Informationen auf ihren Mobilgeräten sehen können.

Funktionen der Basisstation



Socken-/Sensorleuchte

Zeigt an, dass die Basisstation ordnungsgemäß mit dem Sensor kommuniziert. Überprüfen Sie immer, ob die Socken-/Sensorleuchte leuchtet, wenn die Überwachung eingeleitet wird. Die Sensorleuchte an der Basisstation leuchtet nicht auf, wenn die Basisstation noch nicht mit dem Sensor gekoppelt wurde.

WLAN-Anzeige

Zeigt an, dass die Basisstation mit WLAN verbunden ist.

Taste der Basisstation:

(Drücken Sie lange oben auf die Basisstation.)

Basisstation ausschalten?

(Kurzes, einmaliges Drücken)

Akustische Benachrichtigungen stummschalten/fortsetzen

Benachrichtigungsanzeigen der Basisstation

Die Basisstation benachrichtigt Sie mit visuellen und akustischen Indikatoren, um Sie über den Status Ihres Babys zu informieren. (Siehe [Abschnitt 6.3.2](#) für Einzelheiten zu Benachrichtigungen)



WARNUNG! Die Anwendung des Mobilgeräts sollte nicht als Hauptquelle für Benachrichtigungen betrachtet werden. **Die Basisstation ist die Hauptquelle für Benachrichtigungen.** Halten Sie die Basisstation immer in Hörreichweite. Stellen Sie sicher, dass die Basisstation auch bei Umgebungsgeräuschen (Beispiel: Fernseher oder andere laute Geräte) hörbar ist. Stellen Sie sicher, dass die Basisstation nicht abgedeckt ist, da dies die Alarmtöne dämpfen könnte.

Die erwartete Gebrauchsdauer der Basisstation beträgt 12 Monate.

4.3.1 Stützbatterie der Basisstation

Die Dream Sock-Basisstation verfügt über eine eingebaute Stützbatterie, die die Betreuungsperson über einen Alarm mittlerer Priorität darauf aufmerksam macht, dass während der Überwachung ein Stromausfall aufgetreten ist. Stellen Sie die Stromversorgung der Basisstation wieder her, um die Überwachung fortzusetzen. Wenn die Stromversorgung nicht wiederhergestellt wird, schaltet sich das System nach 2 Minuten aus.

- Die Benachrichtigungseinstellungen werden bei einem Stromausfall nicht zurückgesetzt. Sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist, werden die Benachrichtigungen gemäß Ihren Einstellungen fortgesetzt.
- Die Stützbatterie wird automatisch aufgeladen, wenn die Basisstation angeschlossen wird.
- Die Basisstation benachrichtigt bei einem Stromausfall NICHT, wenn sie bereits ausgeschaltet ist oder der Sensor aufgeladen wird.
- Die typische Gebrauchsdauer der Stützbatterie der Basisstation beträgt 12 Monate.
- Die Stützbatterie der Basisstation kann nicht gewartet werden.

4.4 Sensorübersicht

Der Sensor verfügt über Leuchten und einen Detektor, der Herzfrequenz, Sauerstoffsättigung und Bewegung misst. Diese Daten werden über Bluetooth an die Basisstation gesendet.

Damit der Sensor ordnungsgemäß funktioniert, wird er durch eine spezielle Owllet Sock an einer bestimmten Stelle am Fuß positioniert und gehalten ([siehe Abschnitt 6.1](#)).

! HINWEIS: Beim Pairing werden eine Basisstation und ein neuer Sensor miteinander verbunden. Wenn der Sensor ausgetauscht wird, müssen Sie den Kopplungsvorgang mit dem neuen Sensor und der Basisstation wiederholen. Wenden Sie sich für Unterstützung an den Owllet-Kundensupport.

Sensorfunktionen

Der Sensor hat ein gewölbtes Gehäuse mit einem Owllet-Logo darauf. Am Sensor ist ein flexibler Stoffsensor mit Leuchten und einem Detektor angebracht. Dieser flexible Stoffteil umschließt den Fuß des Babys und platziert die Sender gegenüber dem Detektor.

Messlichtsender

Strahlt LED-Licht durch den Fuß, damit der Sensor genaue Messwerte empfangen kann.

Messlichtdetektor

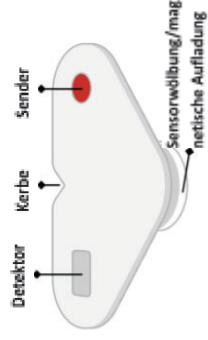
Sammelt Messwerte.

Sensorwölbung/magnetische Aufladung

Verbindet sich zum Aufladen mit der Basisstation.

Sockenkerbe

Unterstützt die Ausrichtung des Sensors an der Socke.



Sensorbatterie

Der Dream Sock Sensor wird mit einer nicht austauschbaren Batterie betrieben. Der Sensor hat eine Batterielaufzeit von bis zu 16 Stunden (im Neuzustand) und ermöglicht eine Aufladung für 8 Betriebsstunden in nur 20 Minuten sowie eine vollständige Aufladung für 16 Betriebsstunden in nur 90 Minuten. Es wird empfohlen, den Sensor mindestens einmal täglich aufzuladen, wenn das Dream Sock-System verwendet wird ([siehe Abschnitt 6.5](#)).

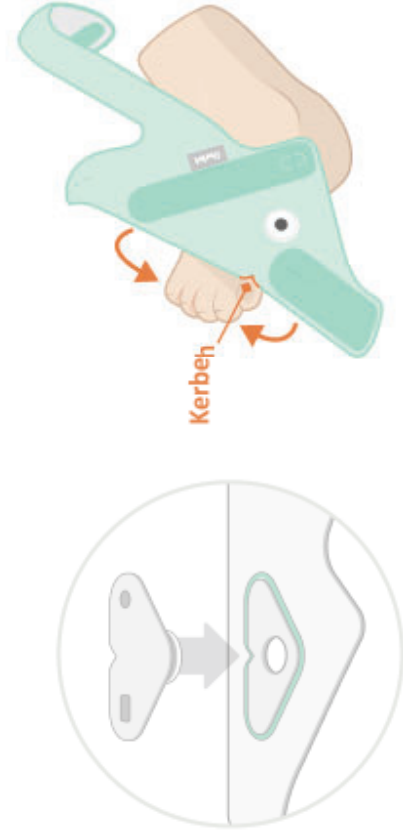
- Die typische Gebrauchsdauer der Sensorbatterie beträgt 12 Monate.
- Die Sensorbatterie kann nicht gewartet werden.

Ausschalten des Sensors

[Siehe Abschnitt 9.4](#)

4.5 Socken-Übersicht

Die weiche, waschbare Socke dient dazu, den Sensor genau an der richtigen Stelle am Fuß des Babys zu halten. Die Socke verfügt über eine Stelle, an der der Sensor eingesetzt werden kann. Das Loch in der Socke erstreckt sich über die Sensorwölbung. Die Socke verfügt außerdem über eine Kerbe, die mit der Kerbe im Sensor übereinstimmen sollte. Die Kerbe der Socke dient auch dazu, die Socke richtig am kleinen Zeh des Fußes auszurichten. Klettbänder an den Socken werden verwendet, um die Socke am Fuß des Babys zu befestigen.



Mehr über das Anlegen der Socke und die Anpassung an den Fuß des Babys erfahren Sie in [Abschnitt 6.1.](#)

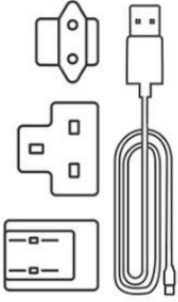
- Die erwartete Gebrauchsdauer der Stoffbänder der Socke beträgt 3 Monate.



VORSICHT! Achten Sie immer darauf, dass die Socke mit Sensor richtig am Fuß des Babys sitzt. Eine schlechte Platzierung der Socke kann die Leistung beeinträchtigen.

4.6 Übersicht über USB-Stromkabel und USB-Stecker

Im Lieferumfang von Dream Sock sind ein USB-Stromkabel und ein USB-Stecker enthalten. Ein Ende des USB-Kabels wird an der Rückseite der Basisstation angeschlossen, das andere Ende am USB-Stecker. Der USB-Stecker wird dann in eine Steckdose gesteckt. Dies ist die Stromquelle für die Basisstation, einschließlich des Ladegeräts für die Stützbatterie der Basisstation.



USB-Stromversorgung (Kabel und Stecker)



WARNUNG! Die Verwendung anderer Zubehörfteile, Messwertgeber und Kabel als der in diesem Dokument beschriebenen Verwendung mit Dream Sock kann zu ungenauen Messwerten, Leistungseinbußen oder Verletzungen führen.



HINWEIS: Der Bediener ist dafür verantwortlich, vor der Verwendung die Kompatibilität des Sensors, der Basisstation, des Mobilgeräts und etwaigen Zubehörs zu überprüfen.

5. So richten Sie die Dream Sock ein

Dream Sock sollte vor dem Gebrauch 90 Minuten lang bei Raumtemperatur stehen.

5.1 Einen Platz für die Basisstation finden



WARNUNG! Die Anwendung des Mobilgeräts sollte nicht als Hauptquelle für Benachrichtigungen betrachtet werden. **Die Basisstation ist die Hauptquelle für Benachrichtigungen.** Halten Sie die Basisstation immer in Hörreichweite. Stellen Sie sicher, dass die Basisstation auch bei Umgebungsgeräuschen (Beispiel: Fernseher oder andere laute Geräte) hörbar ist. Stellen Sie sicher, dass die Basisstation nicht abgedeckt ist, da dies die Alarmtöne dämpfen könnte.

Der Standort der Basisstation ist für die ordnungsgemäße Leistung und Sicherheit von entscheidender Bedeutung.

Je nach häuslichem Umfeld ist das Zimmer Ihres Babys möglicherweise **NICHT** der beste Standort. Im Laufe des Tages müssen Sie die Basisstation möglicherweise **umstellen**, damit Sie sie immer hören können. Stellen Sie die Basisstation an einem Ort auf, an dem:

1) Sie können sie immer HÖREN und SEHEN

Die Basisstation ist die Hauptquelle für alle akustischen und visuellen Benachrichtigungen. Sie sollte so platziert werden, dass die Betreuungsperson Benachrichtigungen über jegliche Hintergrundgeräusche hinwegsehen und hören kann.

2) sie Sie nachts AUFWECKT

Die Basisstation sollte so platziert werden, dass die Betreuungspersonen bei Benachrichtigungen geweckt werden. Die Beleuchtung der Basisstation wird in dunkleren Räumen automatisch gedimmt.

3) sie eine Verbindung zu Ihrem WLAN-Heimnetzwerk herstellen kann

Die Basisstation muss sich in der Reichweite Ihres heimischen WLAN-Netzwerks befinden. Überprüfen Sie nach der Einrichtung die Verbindung mithilfe der WLAN-Anzeige an der Unterseite der Basisstation oder der Owllet Dream-App. Wenn die Verbindung instabil ist, wechseln Sie den Standort der Basisstation, bis die Verbindung stabil ist.

4) Sie kann mit dem Sensor kommunizieren (innerhalb von 30 Metern)

In den meisten Fällen müssen sich der Sensor und die Basisstation lediglich im selben Haus befinden und nicht weiter als 30 Meter voneinander entfernt sein, damit sie kommunizieren können. Die Größe der Wohnung und die Raumaufteilung können jedoch die Signalstärke beeinträchtigen, sodass die Basisstation näher an der Socke platziert werden muss.

5) sie vom Kinderbett entfernt ist

Halten Sie die Basisstation und das Kabel mindestens 1 Meter vom Kinderbett entfernt und außerhalb der Reichweite des Babys, um die Strangulationsgefahr durch das Kabel zu verringern.

6) Es schwierig ist, das Netzkabel abzuziehen.

Bewahren Sie die Basisstation an einem Ort auf, an dem sich das Netzkabel nur schwer von der Basisstation trennen lässt.



VORSICHT! Stellen Sie das Dream Sock System **NICHT** an einem Platz auf, von dem aus es auf das Baby fallen könnte. Es könnte zu Verletzungen kommen.

Wenn ein einzelner Standort nicht all diese Anforderungen erfüllt, muss die Basisstation möglicherweise tagsüber umgestellt werden.

5.2 Einrichten der Owllet Dream-App

Die von Owllet Dream-Mobilgeräteanwendung (App) kommuniziert mit der Basisstation über Ihr drahtloses Heimnetzwerk. Die App zeigt Messwerte, Statusmeldungen und Benachrichtigungsinformationen an und ist ein wichtiger Bestandteil des Dream Sock-Systems.



Laden Sie die Owllet Dream-App herunter

Verwenden Sie die Owllet Dream-App, um Ihre neue Dream Sock einzurichten. Befolgen Sie nach dem Herunterladen die Einrichtungsschritte in der App. Die App führt Sie durch:

- die Profilerstellung
- die Kontobestätigung
- das Geräte-Setup
- die WLAN-Verbindung
- die Registrierung der Basisstation
- die Socken-Kopplung
- die Erstellung eines Kinderprofils
- Lernen erforderlich

Mit der Owllet Dream App können Sie:

- Vitalzeichen und den Status des Babys in Echtzeit sehen
- Benachrichtigungen erhalten
- den Schlafverlauf des Babys sehen und ändern
- die Schlafdauer und den Schlafzustand Ihres Babys verfolgen

Anforderungen: Für Dream Sock ist Zugriff auf ein Mobilgerät mit iOS 14.0 und höher oder Android 7.0 und höher erforderlich, auf dem die Owllet Dream App heruntergeladen wurde. Es gelten Mindestversionen des Betriebssystems. Weitere Informationen finden Sie in den App Stores.

- ! **HINWEIS:** Wenden Sie sich an den Kundensupport von Owllet Baby Care, wenn Sie Unterstützung bei der Einrichtung, Verwendung oder Wartung von Dream Sock benötigen oder um unerwartete Leistungs- und Betriebsprobleme zu melden.
- ! **HINWEIS:** Der Sensor steckt bei Lieferung in einer der kleinen Socken. Mit dieser Konfiguration kann die anfängliche Hardware- und App-Einrichtung abgeschlossen werden. Vor dem tatsächlichen Gebrauch sollte die Auswahl der richtigen Socken-Größe überprüft werden.

Laden Sie die Owllet Dream-App herunter

Bevor Sie fortfahren, laden Sie die Owllet Dream App herunter und installieren Sie sie. Die App führt Sie Schritt für Schritt durch die Einrichtung. Nach dem Herunterladen der Owllet Dream App sollten Sie sofort die Push-Benachrichtigungen der Owllet Dream App in den Einstellungen Ihres Mobilgerätes aktivieren.

Für die Anzeige von Messwerten in Echtzeit in der Owllet Dream App, den Fernzugriff auf die App und einige Funktionen der App ist eine drahtlose 2,4-GHz-Internetverbindung erforderlich.

Mit WLAN verbinden: Die Basisstation sendet Informationen über WLAN an die Owllet-Cloud und zeigt diese Daten in der App an. Dies ermöglicht die Anzeige von Werten und Benachrichtigungen in der App in Echtzeit von jedem beliebigen Ort aus. Die Basisstation zeigt an, ob die Socke mit einem WLAN verbunden ist oder nicht.

- ! **HINWEIS:** Andere Geräte, die dasselbe WLAN-Netzwerk nutzen, verbrauchen möglicherweise viel Bandbreite oder stören auf andere Weise die Verbindung zum Mobilgerät. Darüber hinaus können Änderungen an Ihrem Netzwerk, wie z. B. Austausch, Aktualisierung/Aufrüstung von Hardware, Netzwerkkonfiguration oder Einstellungsänderungen, zu einem Verbindungsverlust führen. Sie sollten sicherstellen, dass eine direkte Verbindung besteht, wenn Sie die Owllet Dream App verwenden.

So richten Sie Dream Sock ein:

Schritt 1: Owllet Dream-App herunterladen

Verfügbar für iOS und Android.

Schritt 2: Konto erstellen (App-Bildschirme)

Folgen Sie den Anweisungen in der App, um ein Konto zu erstellen. Möchten Sie den Zugriff auf die in der Owllet Dream App bereitgestellten Babyinformationen teilen? Wir empfehlen, ein einziges Konto zu erstellen, auf das alle Betreuungspersonen zugreifen können.

Schritt 3: Basisstation an eine Stromquelle anschließen und Sensor am Ladeanschluss der Basisstation platzieren

Folgen Sie den Anweisungen in der App, um die Dream Sock mit dem WLAN zu verbinden, zu registrieren und zu koppeln und ggf. Updates durchzuführen.

Schritt 4: Sicherheitswarnungen in der App lesen und bestätigen

Diese Sicherheitswarnungen müssen durch Ankreuzen des Kästchens bestätigt werden, um im Prozess fortfahren zu können.

Schritt 5: Ein Profil für Ihr Kind erstellen

In der App werden Sie bei der Erstellung eines Profils für Ihr Kind und der Zuweisung dieses Profils zu einem Owllet-Gerät begleitet.

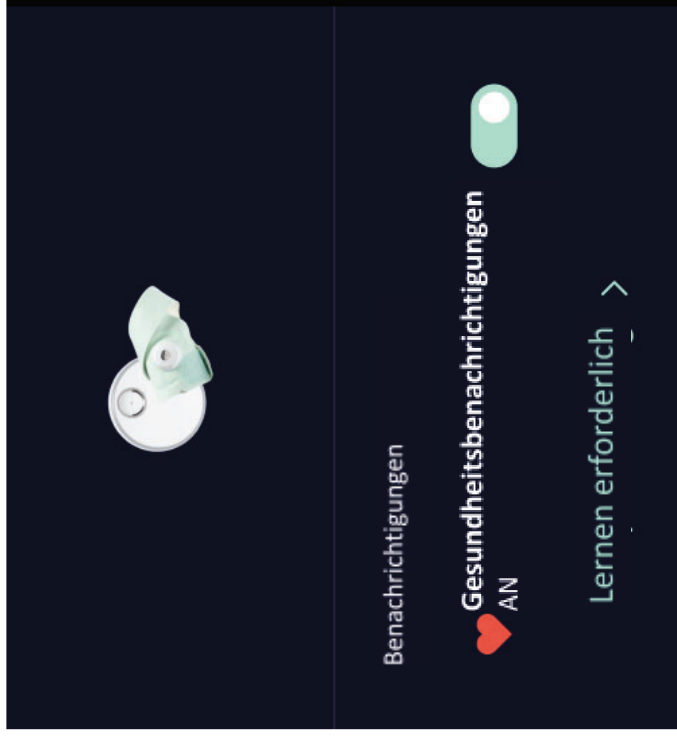


VORSICHT! Damit die Dream Sock wie vorgesehen funktioniert und Ihre Sicherheit gewährleistet ist, halten Sie Ihre Owllet Dream App immer auf dem neuesten Stand und stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilgerät passwortgeschützt ist. Weitere Informationen zur Cybersicherheit finden Sie in [Abschnitt 17](#).

5.3 Gesundheitsbenachrichtigungen von Owlet



Mit den Gesundheitsbenachrichtigungen von Owlet können Betreuungspersonen während einer Überwachungssitzung Echtzeit-Gesundheitswerte wie Herzfrequenz- und Sauerstoffwerte („Gesundheitswerte“) anzeigen und dringliche Benachrichtigungen zu erhalten, wenn Sauerstoff oder Herzfrequenz voreingestellte Bereiche verlassen. Diese Bereiche sind nicht einstellbar, es handelt sich um fest voreingestellte Werte. Die Herzfrequenzbenachrichtigung erfolgt, wenn die gemessene Herzfrequenz unter 50 BPM (Schläge pro Minute) fällt oder über 220 BPM steigt. Die Sauerstoffbenachrichtigung erfolgt, wenn die gemessene Sauerstoffsättigung unter 80 % fällt. **Bei neuen Geräten sind die Gesundheitsbenachrichtigungen standardmäßig deaktiviert und müssen manuell aktiviert werden.**



Gesundheitsbenachrichtigungen können über die Socken-Einstellungen in der Owllet Dream App aktiviert werden. Erkennt die App, dass sie deaktiviert ist, wird beim App-Start eine Meldung oder ein Banner angezeigt oder es wird während der Überwachung ein Banner angezeigt. Sobald Sie sich in den Socken-Einstellungen befinden, beginnt der Vorgang zum Aktivieren der Gesundheitsbenachrichtigungen durch Tippen auf die Umschalttaste. Anschließend folgen Lernschritte über die Gesundheitsbenachrichtigungen und wie Sie darauf reagieren müssen. Es ist erforderlich, dass die Betreuungsperson diese Gesundheitsbenachrichtigungen testet, um die erforderlichen Lernschritte abzuschließen.

Sobald die erforderlichen Lernschritte abgeschlossen sind, werden Gesundheitsbenachrichtigungen aktiviert. Diese Benachrichtigungen bleiben aktiviert, bis sie manuell deaktiviert werden. Die erforderlichen Lernschritte können jederzeit in den Socken-Einstellungen erneut angesehen werden.

Die Gesundheitsbenachrichtigungen enthalten auch historische Diagramme und Grafiken für die durchschnittliche Herzfrequenz und Sauerstoffsättigung über 10 Minuten auf der Registerkarte „Verlauf“. Auf dieser Registerkarte werden historische Diagramme und Grafiken für Schlafindikatoren sowie Gesundheitswerte angezeigt.

5.4 Verwendung der Owlet Dream App und Dream Sock bei mehreren Kindern

Die Owlet Dream App unterstützt mehrere Kinderprofile und Dream Sock-Systeme, damit Sie mehrere Dream Socks überwachen können. Achten Sie darauf, Ihre Socken und die ihnen zugewiesenen Basisstationen nach Kindern getrennt aufzubewahren, damit es im Falle einer Benachrichtigung nicht zu Verwechslungen kommt.



VORSICHT! Wenn sich mehr als ein Baby im Haus befindet und Sie unterschiedliche Dream Sock-Geräte verwenden, schreiben Sie den Namen des jeweiligen Babys auf die Socke, den Sensor und die Basisstation, um Verwechslungen zu vermeiden.

6. So verwenden Sie die Dream Sock

6.1 Socken-Größe, Sitz und Platzierung

Der Sitz der Socke bezieht sich auf die Passgenauigkeit der Socke am Fuß. Unter Sockenplatzierung versteht man die Ausrichtung der Socke am Fuß.

Schritt 1: Nehmen Sie den Sensor von der Oberseite der Basisstation ab

Wenn Sie den Sensor vom Ladeanschluss nehmen, zeigt die Basisstation blinkende grüne Lichter an, die darauf hinweisen, dass der Sensor nach Messwerten Ihres Kindes sucht. Jetzt ist es an der Zeit, eine Socken-Größe auszuwählen und den Sensor und die Socke am Fuß Ihres Kindes anzuziehen.



Schritt 2: Wählen Sie eine Startgröße

Jede Dream Sock enthält 4 Socken – 2 Größen für den linken und rechten Fuß. Wählen Sie anhand des Schemas unten zunächst eine Socken-Größe entsprechend dem Gewicht. Wenn die erste Socke nicht richtig passt, probieren Sie je nach tatsächlicher Passform verschiedene Größen aus.

Linke Socke

Größe 1:
Weniger als 5,4 kg



Größe 2:
5,4–13,6 kg



Rechte Socke

Größe 1:
Weniger als 5,4 kg



Größe 2:
5,4–13,6 kg



5,4 – 13,6 kg | 12 – 30 lbs

2 RICHTIG



VORSICHT! Überprüfen Sie regelmäßig den Sitz der Socke. Die tatsächliche Fußgröße des Babys kann von den oben genannten Richtwerten abweichen, und Babys wachsen schnell. Hören Sie auf, das Dream Sock-System zu verwenden, wenn Ihr Baby 13,6 kg wiegt oder aus der größten Socke herauswächst.



VORSICHT! Auch wenn Ihr Baby die Alters- und Gewichtsanforderungen erfüllt, aber alle Socken-Größen entweder zu klein oder zu groß sind, verwenden Sie das Dream Sock-Gerät nicht (mehr).



VORSICHT! Wechseln Sie alle 8 Betriebsstunden oder nach dem Aufladen des Sensors zwischen den Füßen. Überprüfen Sie den Fuß des Kindes häufig auf Anzeichen gereizter Haut.

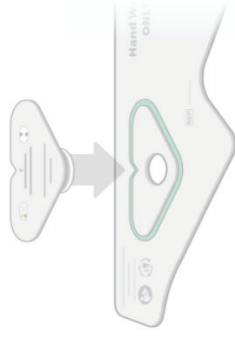


VORSICHT! Die Leistung von Dream Sock kann durch Fußdeformitäten beeinträchtigt werden. Da Fußdeformitäten in ihrer Art und Schwere sehr unterschiedlich sind, empfehlen wir Ihnen, vor der Anwendung bei Babys mit Fußdeformitäten Ihren Kinderarzt zu konsultieren.

Schritt 3: Sensor einsetzen (falls nicht bereits angebracht)

Befestigen Sie den Sensor an der Socke, indem Sie die Einkerbung am Sensor mit der Einkerbung an der Socke ausrichten. Ziehen Sie das Loch in der Socke über den Sensor.

Untersuchen Sie die Socke und den Sensor immer auf Schäden sowie Wasser oder Feuchtigkeit und vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass die Socke und der Sensor, einschließlich der Sensorfenster, sauber und frei von Fremdkörpern sind.



! HINWEIS: Stellen Sie vor der Verwendung sicher, dass der Sensor vollständig in die Socke eingeführt ist. Stellen Sie die Verwendung der Socke ein, wenn Sie Schäden an der Socke bemerken.

Schritt 4: Socke platzieren

Platzieren Sie die Socke auf dem entsprechenden Fuß (links/rechts) mit der Aussparung an der **Außenseite** des Fußes **hinter** dem kleinen Zeh. Die Socke sollte die Zehen **NICHT** berühren.



Befestigen Sie den Verschluss des Zehenriemens (1) oberhalb der Zehen um den Fuß, wickeln Sie dann den Knöchelriemen um die Rückseite des Knöchels und befestigen Sie ihn an der Oberseite des Fußes (2). Beim Befestigen **NICHT** dehnen. Die Riemen sollen sich auf natürliche Weise verbinden lassen, ohne gedehnt zu werden. Die Socke sollte flach auf der Haut anliegen und keine Lücken zwischen Socke und Fuß aufweisen.



VORSICHT! Dehnen Sie die Riemen beim Befestigen **NICHT**. Eine Dehnung der Riemen führt zu einer zu starken Straffung und einem erhöhten Risiko für Hautreizungen.



VORSICHT! Befestigen Sie den Sensor NICHT mit etwas anderem als Dream Sock am Fuß des Babys. Es kann zu Verletzungen am Fuß des Babys kommen.



VORSICHT! Tragen Sie KEINE Lotionen, Cremes oder Puder auf die Füße auf, bevor Sie die Socke und den Sensor anbringen. Die Anwendungsstelle muss sauber und trocken sein, um Hautreizungen zu vermeiden.



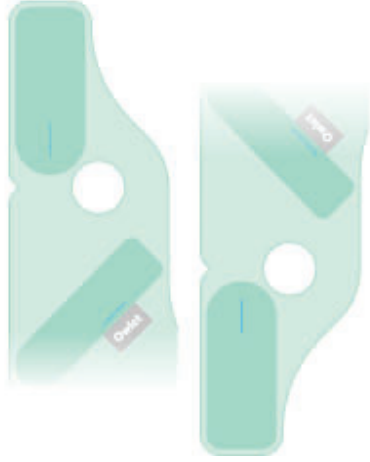
VORSICHT! Ziehen Sie die Socke mit dem Sensor NICHT auf nasser Haut an. Hohe Feuchtigkeit kann das Risiko von Hautreizungen erhöhen.



VORSICHT! Stellen Sie sicher, dass der Socken- und Sensorstoff trocken und frei von Schmutz, Haaren oder anderen Fremdkörpern ist, bevor Sie ihn dem Baby anziehen.

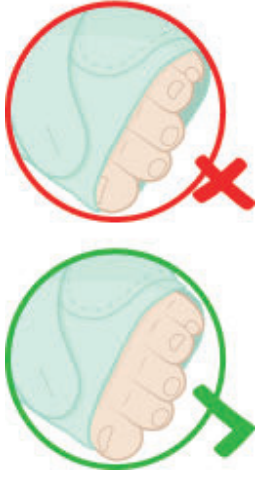
Schritt 5: Überprüfen Sie den Sitz und die Platzierung der Socke Socke an den Fuß anpassen

Stellen Sie sicher, dass Sie die linke Socke für den linken Fuß und die rechte Socke für den rechten Fuß verwenden. Jede Socke ist mit „R“ oder „L“ gekennzeichnet.



Schützen Sie empfindliche Stellen

- Achten Sie darauf, dass der scheuernde Teil der Riemen nicht mit der Haut in Berührung kommt.
- Die Socke sollte nicht über die Zehen hinausragen.



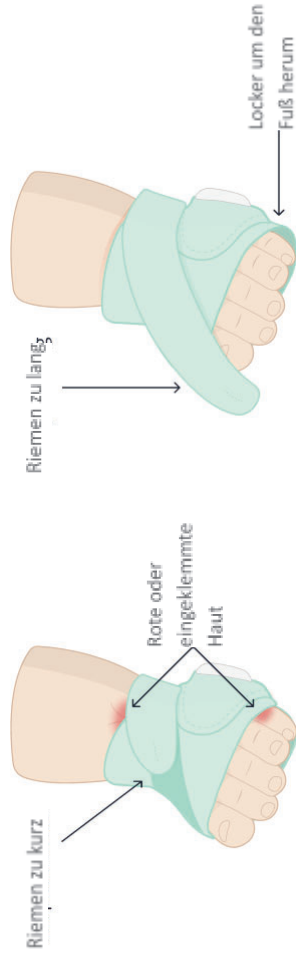
Überprüfen Sie die Socken-Größe

Socke zu klein

Wenn einer der beiden Riemen den Verschluss nicht problemlos erreicht, versuchen Sie eine größere Socken-Größe. Ziehen Sie die Riemen **NICHT** zu fest an und schnüren Sie die Socke nicht zu eng, da es sonst für Ihr Kind unbequem sein könnte.

Socke zu groß

Wenn ein Riemen über den Verschluss hinausgeht, versuchen Sie eine kleinere Socken-Größe. Die Socke und die Klettbänder sollten eng am Fuß anliegen.



Riemen prüfen

Überprüfen Sie, ob die Riemen richtig eingestellt sind. **NICHT** zu sehr festziehen.

- Die Riemen sollten flach auf der Haut liegen, aber nicht in die Haut drücken.
- Die Riemen dürfen beim Anlegen **NICHT** gedehnt werden, da sie sonst zu fest angezogen werden.



VORSICHT! Ziehen Sie die Socke und den Sensor **NICHT** zu fest an. Zu viel Druck über einen längeren Zeitraum kann zu einer Druckverletzung führen.



VORSICHT! Achten Sie immer darauf, dass die Socke mit Sensor richtig am Fuß des Babys sitzt. Eine schlechte Platzierung des Sensors kann zu Hautreizungen führen.



VORSICHT! Stellen Sie sicher, dass die scheuernden Teile der Riemen die Haut des Babys nicht berühren, da dies zu Hautabschürfungen führen kann.



VORSICHT! Anzeichen von Hautreizungen oder übermäßige Benachrichtigungen können ein Hinweis auf eine falsche Socken-Größe sein.



VORSICHT! Wenn sich die Sensorfenster vom Fuß abheben, sitzt die Socke möglicherweise zu locker. Versuchen Sie, die Socke enger zu ziehen, oder verwenden Sie eine kleinere Socken-Größe. Luftspalte können zu unregelmäßigen Messwerten führen.



HINWEIS: Die richtige Passform wird durch Alter, Gewicht und Fußform beeinflusst.

Schritt 6: Überprüfen Sie die Basisstation

Wenn Sie Ihrem Baby nun die Socke angezogen haben, überprüfen Sie die Basisstation. Sobald sie grün blinkt, bedeutet dies, dass die Messwerte Ihres Kindes erfasst werden und die Socke und die Basisstation wie vorgesehen kommunizieren.

6.1.1 Hautreizung

Ein falscher Gebrauch der Socke kann zu Beschwerden und möglicherweise zu Hautreizungen, Druckstellen oder Blasen am Fuß Ihres Babys führen.



VORSICHT! Ein schlechter Sitz oder eine falsche Pflege der Socke kann zu Verletzungen der Haut führen.



VORSICHT! Stellen Sie die Verwendung sofort ein, wenn sich am Fuß in der Nähe des Sensors rote Flecken bilden. Eine fortgesetzte Verwendung könnte zu weiteren Verletzungen und ungenauen Messwerten führen. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Arzt.



VORSICHT! Überprüfen Sie die Position des Sensors und den Hautzustand des Babys mindestens alle 8 Stunden und positionieren Sie ihn bei Bedarf neu. Wechseln Sie nach jedem Gebrauch zwischen den Füßen. Wenn Ihr Säugling/Kind empfindliche Haut hat, überprüfen Sie die Füße und wechseln Sie sie alle 4 Stunden. Eine falsche Anwendung der Socke und des Sensors mit übermäßigem Druck über einen längeren Zeitraum kann zu Druckverletzungen oder Hautreizungen führen.

Hautreizungen vermeiden

- Verwenden Sie immer Socken in der *richtigen Größe* für Ihr Baby. Siehe [Abschnitt 6.1](#).
- **Vermeiden** Sie die Verwendung von Lotionen oder Pudern unter der Socke. Halten Sie die Haut sauber und trocken.
- Stellen Sie sicher, dass die Socke richtig positioniert und eingestellt ist. Siehe [Abschnitt 6.1](#).
- Überprüfen Sie die Haut während der ersten Woche der Anwendung und nach dem Ändern der Socken-Größe alle 4 Stunden.
- Wechseln Sie die Socke etwa alle 2 Wochen von links nach rechts, oder häufiger, wenn Rötungen auftreten.
- Waschen Sie die Socke und den Sensor alle 2 Wochen oder bei Verschmutzung von Hand. Vor Gebrauch vollständig trocknen.
- Prüfen Sie vor jedem Anziehen der Socke, ob Reizungen an den Füßen Ihres Kindes vorhanden sind. **NICHT** auf einem Fuß mit Hautreizungen tragen.



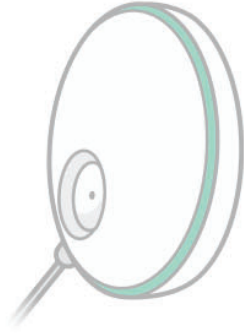
HINWEIS: Vorübergehende Hautflecken durch Socken-Kontakt sind normal, wenn sie innerhalb von 8 Stunden verschwinden.

Was tun bei gereizter Haut?

- Wenden Sie die Socke nicht mehr auf dem betroffenen Fuß an, sondern nur noch auf dem nicht betroffenen Fuß, bis die Reizung vollständig abgeklungen ist.

- Wenden Sie sich an den Owllet-Kundenservice, um persönliche Hilfe bei der Vermeidung von roten Flecken zu erhalten.
- Kontrollieren Sie die Haut unter der Socke am nicht betroffenen Fuß alle 4 Stunden, um sicherzustellen, dass die Reizung nicht erneut auftritt.
- Wenn eine Reizung an beiden Füßen auftritt, brechen Sie die Anwendung ab und wenden Sie sich an Ihren medizinischen Betreuer. Das erneute Tragen von Dream Sock auf gereizter Haut kann zu einer verstärkten Schädigung der Haut führen.

6.2 Status und Kontrolle der Basisstation



Langsam pulsierendes grünes Licht

Sock erhält Messwerte



Durchgängig leuchtendes weißes Licht

Die Sock, die gerade an der Basisstation
geladen wird, ist vollständig aufgeladen



Schnell blinkendes grünes Licht

Die Sock erhält die ersten Messwerte
oder das Kind bewegt sich



Pulsierendes weißes Licht

Sock wird geladen



Blinkendes orangefarbenes Licht

Die Sock, die gerade an der
Basisstation geladen wird, ist mit
einer anderen Basisstation gekoppelt



Blinkendes weißes Licht

Die Sock, die gerade an der
Basisstation geladen wird, ist nicht
mit der Basisstation gekoppelt

6.3 Abrufen von Messwerten und Benachrichtigungen

Die Basisstation ist so konzipiert, dass sie Sie mit Licht- und Tonsignalen benachrichtigt, wenn die Messwerte Ihres Kindes außerhalb des normalen Bereichs liegen, wenn die Überwachung unterbrochen wird oder wenn Ihr Kind sich unwohl fühlt. Es gibt drei verschiedene Prioritätsarten für die Benachrichtigung der Basisstation: Hohe (rot), mittlere (gelb) und geringe Priorität (blau).

! HINWEIS: Benachrichtigungen mit hoher Priorität sind Gesundheitsbenachrichtigungen für Herzfrequenz und Sauerstoff, die eine separate Aktivierung in der Owlet Dream App erfordern.

6.3.1 Farbreferenztafel für Benachrichtigungen

! HINWEIS: Wenn zwei oder mehr Alarme gleichzeitig auftreten, hat der Alarm mit der höchsten Priorität sowohl auf der Basisstation als auch in der App immer Vorrang. Wenn zwei Alarme mit hoher Priorität gleichzeitig auftreten, werden beide angezeigt. Die Priorität der Statusmeldungen für gleichzeitige Alarme mittlerer oder geringer Priorität erfolgt in der unten aufgeführten Reihenfolge.

Anzeige der Basisstation	Status	Bedeutung (Grund für die Benachrichtigung)	Was Sie tun sollten
 Rot blinkend, hohe Priorität	Niedrige Herzfrequenz	Herzfrequenz unter 50 BPM	Sehen Sie sofort nach Ihrem Kind, um zu kontrollieren, ob es ihm gut geht. Achten Sie auf die Atmung Ihres Kindes, seine Hautfarbe (ist es blau oder blass), seine Aktivität und seine Wahrnehmungsfähigkeit. Wenn Sie Sorgen haben, dass es Ihrem Kind nicht gut geht, suchen Sie bitte einen Arzt auf.
	Hohe Herzfrequenz	Herzfrequenz über 220 BPM	
	Niedrige Sauerstoffsättigung	Sauerstoff unter 80 %	
	 Gelb blinkend, mittlere Priorität	Schwierigkeiten, Messwerte abzurufen	Überprüfen Sie die Platzierung des Sensors und stellen Sie sicher, dass das Kind nicht strampelt oder übermäßig bewegt wird (z. B. schaukelt oder festgehalten wird). Es kann 10–20 Sekunden dauern, bis dieser Alarm gelöscht wird, sobald der Sensor neu positioniert wird UND das Kind aufhört, sich zu bewegen. Schalten Sie die Überwachung aus, bis die Bewegung stoppt.
 Durchgehend blau, geringe Priorität	Stromausfall	Die Basisstation hat keine Netzstromversorgung mehr und arbeitet mit der Stützbatterie.	Überprüfen Sie die Anschlüsse und stellen Sie die Stromversorgung wieder her oder stellen Sie die Verwendung ein
	Verbindungsproblem	Der Sensor wurde 60 Sekunden lang von der Basisstation getrennt, weil er sich außerhalb der Reichweite der Basisstation befindet, die Stromversorgung unterbrochen ist oder ein internes Problem vorliegt.	Bewegen Sie die Basisstation näher an den Sensor oder stellen Sie sicher, dass das Signal zwischen den beiden nicht blockiert wird. Überprüfen Sie den Batteriestand der Socke in der App.
	Sensorbatterie schwach	Die Batterielebensdauer des Sensors beträgt höchstens 50 Minuten	Legen Sie den Sensor bald auf das Ladegerät.
 Lila Blinklichtbenachrichtigung	Schlafunterstützung	Ihr Kind bewegt sich übermäßig viel oder hat sich über einen längeren Zeitraum bewegt.	Schauen Sie nach Ihrem Kind, es könnte Ihre Hilfe brauchen, um wieder einzuschlafen.

Die Basisstation erzeugt akustische Alarmsignale mit einem Schalldruckpegel von nicht mehr als 85 dBA, gemessen in 1 Meter Entfernung vom Gerät. Alarme hoher (roter) Priorität haben einen Schalldruckpegel von mindestens 60dBA und höchstens 85dBA. Alarme mit mittlerer (gelb) und geringer Priorität haben einen Schalldruckpegel von mindestens 43 dBA und höchstens 85 dBA.

6.3.2 Benachrichtigungsdefinitionen

6.3.2.1 Gesundheitsbenachrichtigungen mit hoher Priorität (physiologischer Alarm)

In [Abschnitt 5.3](#) erfahren Sie, wie Sie Gesundheitsbenachrichtigungen aktivieren. Diese Gesundheitsbenachrichtigungen sind optional und müssen in der App aktiviert werden. Sie bleiben aktiviert, bis sie manuell deaktiviert werden.

Während einer Benachrichtigung mit hoher Priorität blinkt die Basisstation rot und gibt einen Benachrichtigungston mit hoher Priorität ab. Außerdem erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung in der Owlet Dream-App. Die Herzfrequenzbenachrichtigungen werden angezeigt, wenn die gemessene Herzfrequenz unter 50 BPM fällt oder über 220 BPM steigt. Die Benachrichtigung über die Sauerstoffsättigung erfolgt, wenn die gemessene Sauerstoffsättigung unter 80 % fällt.

6.3.2.2 Benachrichtigungen mittlerer Priorität (technische Alarme)

Während einer Benachrichtigung mittlerer Priorität blinkt die Basisstation gelb und gibt einen Benachrichtigungston mittlerer Priorität ab. Außerdem erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung in der Owlet Dream-App. Eine gelbe Benachrichtigung zeigt an, dass ein Problem mit der Platzierung der Socke vorliegt oder dass die Socke vom Fuß Ihres Kindes abgefallen ist und für mindestens 60 Sekunden keine guten Messwerte liefern konnte. Eine gelbe Benachrichtigung kann auch darauf hinweisen, dass sich die Socke außerhalb der Reichweite der Basisstation befindet oder das Signal für mindestens 60 Sekunden blockiert wurde. Die App ist die beste Ressource, um Ihnen zu zeigen, wie Sie mit dieser Benachrichtigung umgehen können.

Da der menschliche Körper eine Barriere zwischen der Basisstation und der Socken-Verbindung darstellen kann, sollten Sie Ihr Kind nicht mit Ihrem Rücken zur Basisstation halten. Bei wiederholten gelben Benachrichtigungen sollten Sie die Socke und die Basisstation näher zusammenbringen, um wiederholte Benachrichtigungen zu vermeiden.

Die Basisstation gibt beim Einschalten einen technischen Alarm mittlerer Priorität aus, wenn sie nicht innerhalb von 120 Sekunden nach der Einschaltung eine Verbindung mit der mobilen Anwendung herstellt.

Wenn ein technischer Alarm mittlerer Priorität vorliegt, werden keine Alarme hoher Priorität aktiviert, bis der technische Alarm behoben ist.

Bei einem Stromausfallalarm der Basisstation mit mittlerer Priorität führt die Basisstation weiterhin Überwachung und Alarm aus, bis die Stromversorgung erschöpft ist bzw. maximal 10 Minuten lang, bevor sie abschaltet, wenn die Stromversorgung der Basisstation nicht wiederhergestellt wird.

6.3.2.3 Benachrichtigungen mit geringer Priorität (technische Alarme)

Batteriebenachrichtigung

Während einer Benachrichtigung mit geringer Priorität leuchtet die Basisstation durchgehend blau und gibt einen Benachrichtigungston geringer Priorität aus. Außerdem erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung in der Owllet Dream-App. Eine blaue Benachrichtigung zeigt an, dass der Batterie der Socke noch 50 Minuten (10 % Ladung) übrighat und in naher Zukunft aufgeladen werden sollte. Wenn dieser Alarm vorliegt, alarmiert die Basisstation weiterhin wie gewohnt andere technische Alarme und Alarme mit hoher Priorität.

Lila Blinklichtbenachrichtigung

Bei übermäßiger Bewegung blinkt die Basisstation lila, um anzuzeigen, dass Ihr Baby möglicherweise nicht gut schläft und Hilfe benötigt, um wieder in den Schlaf zu finden. Wenn die Basisstation lila blinkt, sollten Sie nach Ihrem Baby sehen, um seine Umgebung zu beurteilen und festzustellen, ob es Hilfe benötigt, um in den Schlafzustand zurückzukehren.

6.3.3 Schlummermodus für Benachrichtigungen

Wenn eine Benachrichtigung jeglicher Art aktiv ist, können Sie den Ton durch kurzes Drücken auf die Basisstation oder in der Owllet Dream App für 60 Sekunden in den Schlummermodus versetzen.

Im Schlummermodus wird nur der Ton der Basisstation und der App pausiert. Der Leuchtring der Basisstation leuchtet weiter und in der App sind Details verfügbar. Die Benachrichtigung bleibt solange aktiv, bis die Ursache behoben ist. Wenn das auslösende Ereignis während des Schlummermodus nicht mehr eintritt, wird die Benachrichtigung beendet.

Wenn ein neues Ereignis eintritt, während Benachrichtigungen deaktiviert sind, wird der Benachrichtigungston neu gestartet.

Wenn Benachrichtigungen/Alarmer in der Owllet Dream-App in den Schlummermodus versetzt werden, werden diese Alarmer auch in der Basisstation stummgeschaltet.

Wie schalte ich die Basisstation und die Überwachung aus?

Drücken Sie auf die Basisstation und halten Sie sie gedrückt, bis das grüne Licht erlischt und Sie einen Piepton hören.

6.4 Ausschalten der Dream Sock

6.4.1 Übermäßige Bewegung

Die Überwachung mit der Basisstation sollte ausgeschaltet werden, wenn Ihr Baby so aktiv ist, dass es wiederholt Bewegungsbenachrichtigungen verursacht. Bewegungsbenachrichtigungen können durch die Bewegungen Ihres Babys verursacht werden, z. B. durch Treten, Krabbeln oder Strampeln. Bewegungsbenachrichtigungen können auch durch das Tragen, Wiegen, Füttern oder Auslösen eines Bäumchens Ihres Babys verursacht werden. Die Überwachung kann automatisch ausgeschaltet werden, indem der Sensor zum Laden auf die Basisstation gestellt wird.



Übermäßige Bewegungen des Säuglings/Kindes können die Leistung des Sensors und die Genauigkeit der Messungen beeinträchtigen

6.4.2 So schalten Sie Dream Sock aus

So schalten Sie die Basisstation manuell aus und beenden die Überwachung:



UM UNSERE PRODUKTE RICHTIG ZU VERWENDEN UND FÜR DIE PFLEGE IHRES KINDES: REAGIEREN SIE UMGEHEND, WENN EINE BENACHRICHTIGUNG ERFOLGT.

1. Pausieren Sie alle aktiven Benachrichtigungen.
2. Drücken Sie 3 Sekunden lang auf die Basisstation, bis Sie ein Zwitschern hören, und lassen Sie dann los.

- !** **HINWEIS:** Das Licht der Basisstation erlischt und es ertönt ein abfallender Glockenton, der anzeigt, dass die Überwachung beendet wurde.
3. Entfernen Sie Socke und Sensor vom Fuß des Babys.
 4. Überprüfen Sie die Socke und den Sensor visuell auf Verschmutzung und reinigen Sie sie gegebenenfalls (siehe Abschnitt 10).
 5. Platzieren Sie den Sensor zum Laden auf der Basisstation.

6.5 Aufladen des Sensors

Laden Sie den Sensor auf, indem Sie ihn auf der Basisstation platzieren. Die Basisstation pulsiert weiß, wenn der Sensor vollständig aufgeladen ist. Dream Sock lässt sich mit einem praktischen Drop-and-Go-Ladesystem in nur 20 Minuten für 8 Stunden und in nur 90 Minuten für volle 16 Stunden aufladen. Wir empfehlen Ihnen, den Sensor aufzuladen, indem Sie ihn auf die Basisstation legen, wenn Sie gerade keine Überwachung durchführen oder der Sensor nicht aufbewahrt wird.

- !** **HINWEIS:** Der Sensor kann in der Socke aufgeladen werden.
- !** **HINWEIS:** Die Owllet Dream App zeigt nur an, ob der Sensor aufgeladen wird oder vollständig aufgeladen ist, während sich der Sensor auf der Basisstation befindet.



6.6 Wann sollte die Verwendung der Owllet Dream Sock eingestellt werden?

Hören Sie auf, die Dream Sock zu verwenden, wenn:

- Das Baby hat an beiden Füßen Hautreizungen.
- Das Baby wiegt mehr als 13,6 kg

- Die Socke nicht mehr richtig sitzt.
- Das Baby bewegt sich oder befindet sich in einem Gerät, das das Kleinkind/Kind bewegt (z. B. einer Schaukel oder einem Fahrzeug).

Verwenden Sie die Owllet-Basisstation nicht mehr für die Dream Sock, wenn:

- Die Basisstation beschädigt wurde und/oder scharfe Kanten aufweist.

7. Verwenden der Owllet Dream-App

7.1 Den Schlaf mit der Dream Sock verfolgen

Der Startbildschirm der Owllet Dream App zeigt wichtige Informationen über den Schlafstatus des Babys, die verschiedenen Schlafzustände sowie den Status der Basisstation.

Die wichtigsten Informationen werden oben auf dem Startbildschirm der Telefon-App angezeigt. Der App-Bildschirm zeigt die Anzahl der Aufwachvorgänge und den Grad der Bewegung an, die von der Dream Sock aus gemessen wurde. Mithilfe eines Messgeräts können Sie erkennen, wie viel sich Ihr Kind bewegt. Im Folgenden erfahren Sie, was Sie über den Schlafstatus Ihres Kindes wissen müssen. Sie können auf die Fragezeichen-Schaltfläche rechts neben dem Schlafstatus klicken, um detailliertere Informationen zu jedem in der App angezeigten Status zu erhalten.

7.2 Gesundheitsbenachrichtigungen: Die Owllet-Anzeige von Herzfrequenz und Sauerstoffsättigung in Echtzeit

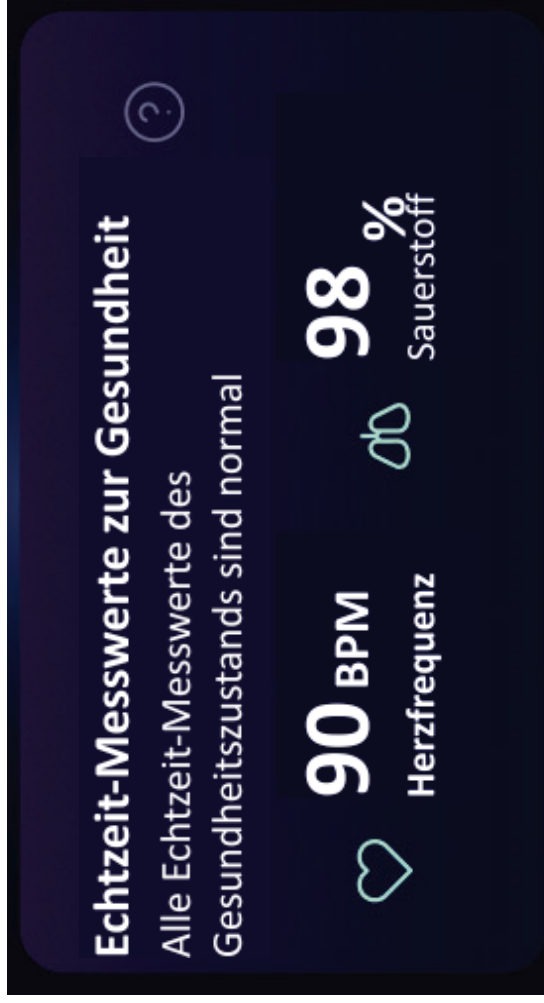
Um die Herzfrequenz und die Sauerstoffsättigung in Echtzeit anzuzeigen, müssen die Gesundheitsbenachrichtigungen aktiviert sein. Die Messwerte zeigen Echtzeitinformationen über die Herzfrequenz und Sauerstoffsättigung Ihres Babys.

Gesundheitsbenachrichtigungen informieren Betreuungspersonen über kritische Blutsauerstoffwerte des Babys, das das Gerät trägt und möglicherweise sofortige Aufmerksamkeit erfordert. Die Dream Sock macht Betreuungspersonen auch auf extrem niedrige oder hohe Herzfrequenzen aufmerksam, die Aufmerksamkeit erfordern. Dies sind Benachrichtigungen mit hoher Priorität.

Die Owlet Dream App zeigt auch die Messwerte für Sauerstoffsättigung und Herzfrequenz an, sodass die Betreuungspersonen den Status ihres Kindes überprüfen können, während die Socke und der Sensor getragen werden und die Überwachung eingeschaltet ist. Dieser Abschnitt soll Betreuungspersonen helfen, die Informationen über Herzfrequenz und Sauerstoffsättigung zu verstehen, die sie in der Owlet Dream-App sehen, wenn Gesundheitsbenachrichtigungen aktiviert sind.

Die Owlet Dream App verfügt über Tooltips, die durch Tippen auf das Hilfe-Fragezeichen als Kurzreferenz verwendet werden

 Der Tooltip auf der Startseite enthält eine Schnellreferenztabelle für normale Echtzeit-Messwerte für Kinder entsprechend ihrem Alter.



7.2.1 Herzfrequenz

Die Herzfrequenz bei Säuglingen ist deutlich höher als bei Erwachsenen. Es gibt Herzfrequenzbereiche, die im Allgemeinen dann beobachtet werden, wenn Säuglinge wach und entspannt sind (siehe Tabelle unten). Die Herzfrequenz wird in Schlägen pro Minute (BPM) angezeigt.

Herzfrequenzen bei gesunden Säuglingen nach Alter*

Alter	Typischer Herzfrequenzbereich – wacher Säugling
0 bis 3 Monate	123-164
3 bis <6 Monate	120-159
6 bis <9 Monate	114-152
9 bis <12 Monate	109-145
12 bis <18 Monate	103-140
18 bis 24 Monate	98-135

*Daten aus: Fleming S, Thompson M, Stevens R, et al. Normal ranges of heart rate and respiratory rate in children from birth to 18 years of age: A systematic review of observational studies. Lancet 2011; 377:1011

Während dies typische Bereiche für wache und entspannte Säuglinge sind, kann die Herzfrequenz je nach Aktivität variieren.

Zum Beispiel:

- Es kommt sehr häufig vor, dass Säuglinge im Tiefschlaf eine langsamere Herzfrequenz haben als der angegebene Bereich.
- Es kommt sehr häufig vor, dass Säuglinge beim Weinen oder bei Fieber eine höhere Herzfrequenz haben als der angegebene Bereich.

Nachdem Sie Ihr Gerät eingerichtet und die Owlet Dream App angeschlossen haben, ist es gut zu wissen, wie sich die Herzfrequenz Ihres Babys normalerweise bei Routineaktivitäten verhält. Dies wird Ihnen helfen, alles zu erkennen, was sich in Zukunft deutlich unterscheiden wird.

Beispielsweise kann Ihr Baby beim Schlafen normalerweise eine Herzfrequenz von 120 Schlägen pro Minute haben. Wenn Sie eine Herzfrequenz von 180 Schlägen pro Minute sehen, benachrichtigt Sie das System nicht, es kann sich aber dennoch lohnen, das Baby auf Anzeichen von Unwohlsein oder Krankheit zu untersuchen.

Folgende Dinge sollten überprüft werden:

- Farbe der Lippen des Säuglings (sind sie normal rosa oder blau?)
- Atmen (schnell oder schwerfällig?)
- Grad der Wahrnehmungsfähigkeit (d. h. reagiert Ihr Baby auf Ihre Stimme oder Berührung?)
- Temperatur (d. h. fühlt sich Ihr Baby bei Berührung heiß oder kühl an?)

Sie sollten auch die Schlafposition und Umgebung Ihres Babys überprüfen, um sicherzustellen, dass keine Gegenstände die Atmung Ihres Babys behindern könnten.

Auch wenn die Benachrichtigung nicht ertönt ist, ist es ratsam, den medizinischen Betreuer Ihres Kindes zu kontaktieren, wenn Sie sich Sorgen um die Gesundheit Ihres Kindes machen.

7.2.2 Sauerstoffsättigung

Die Sauerstoffsättigung wird als Prozentsatz des im Blut des Babys verfügbaren Sauerstoffs ausgedrückt. Die Sauerstoffsättigung wird in der Owlet Dream App als %SpO2 (funktionelle Sauerstoffsättigung) angezeigt. Dream Sock ist so kalibriert, dass sie die funktionelle Sauerstoffsättigung des arteriellen Hämoglobins (SpO2) anzeigt.

Die Sauerstoffsättigung ist bei gesunden Säuglingen ähnlich wie bei Erwachsenen. Normalerweise liegt die Sauerstoffsättigung bei über 90 %, unabhängig von der Aktivität des Babys. Die Sauerstoffsättigung kann geringfügig (innerhalb von 5 %) vom Ausgangswert des Säuglings abweichen. Bei Säuglingen in großer Höhe kann die Sauerstoffsättigung etwas niedriger sein als auf Meereshöhe, sie sollte aber immer noch über 90 % liegen.

Nachdem Sie Ihr Gerät eingerichtet und die App verbunden haben, ist es sinnvoll, die typischen Sauerstoffsättigungswerte Ihres Babys zu ermitteln. Das Owlet-Gerät sendet eine Gesundheitsbenachrichtigung, wenn die Sauerstoffsättigung auf 80 % oder weniger fällt.

Es kann jedoch vorkommen, dass ein Säugling eine Sauerstoffsättigung von weniger als 90 % aufweist, aber noch nicht die Benachrichtigungsgrenze von 80 % erreicht.

Der häufigste Grund dafür ist, dass ein Baby an einem Virus erkrankt, das seine Atmung beeinträchtigt. Die Feststellung einer Sauerstoffsättigung zwischen 80 und 90 %, die länger als ein paar Sekunden anhält, ist ein Grund, das Baby auf Anzeichen von Atembeschwerden wie verstopfte Nase, schnelle oder erschwerte und pfeifende Atmung zu untersuchen.

Folgende Dinge sollten überprüft werden:

- Farbe der Lippen des Säuglings (sind sie normal rosa oder blau?)
- Atmen (schnell oder schwerfällig?)
- Grad der Wahrnehmungsfähigkeit (d. h. reagiert Ihr Baby auf Ihre Stimme oder Berührung?)
- Temperatur (d. h. fühlt sich Ihr Baby bei Berührung heiß oder kühl an?)

Sie sollten auch die Schlafposition und Umgebung Ihres Babys überprüfen, um sicherzustellen, dass keine Gegenstände die Atmung Ihres Babys behindern könnten.

Auch wenn Sie keine Benachrichtigung erhalten haben, ist es ratsam, sich bei Bedenken hinsichtlich der Gesundheit Ihres Kindes an den Gesundheitsdienstleister Ihres Kindes zu wenden. Wenn Sie Bedenken hinsichtlich der Entwicklung einer niedrigen oder extrem niedrigen Sauerstoffsättigung haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

7.3 Schlafstatusanzeigen

Der Schlafstatus auf dem Startbildschirm wird jede Minute aktualisiert, um Sie über den Status Ihres Kindes während der Schlafsitzung zu informieren. Ein Schlafsitzungsdiagramm zeigt Daten nach 10 Minuten der Verfolgung von Echtzeit-Schlafstatusindikatoren an, die unten dargestellt sind.

Schlafstatusanzeigen

Schlafstatusindikatoren zeigen die Anzahl der Wachphasen und den Grad der Bewegung an, die von der Socke aus gemessen wird

- **Aufwachen**
 - Die Anzahl der Wachphasen in der aktuellen Schlafsitzung.
- **Bewegung**
 - Der aktuelle Status des Babys wird als still oder aktiv angezeigt. Bewegungen können sich auf die Qualität der Messwerte auswirken.

Wenn eine übermäßige Bewegung erkannt wird, blinkt die Basisstation lila (weitere Informationen zu lilafarbenen Benachrichtigungen finden Sie in Abschnitt 6.3.2.4).

7.4 Registerkarten der Owllet Dream-App

Dieser Abschnitt befindet sich immer unten in der Owllet Dream-App und ermöglicht Ihnen die Navigation zu den anderen App-Bildschirmen.



Home

Dies ist der Hauptbildschirm mit Baby- und Gerätedetails.

Verlauf

Auf der Registerkarte „Verlauf“ in der Owllet Dream-App werden die Messwerte der vergangenen Schlafsitzenzen Ihres Babys angezeigt. Der Schlafverlauf der letzten 30 Tage ist verfügbar.

Anleitung

Hier finden Sie alle Anleitungen und Tutorials.

Konto

Verwalten Sie Kontodetails und Kinderprofile. Greifen Sie auf Support-Chats zu. Greifen Sie auch auf Chat- und Telefon-Supportoptionen zu.

Zu den Abschnitten auf der Registerkarte „Konto“ gehören:

- Mein Konto
 - Mein Profil: Persönliche Daten (einschließlich Abmelden)

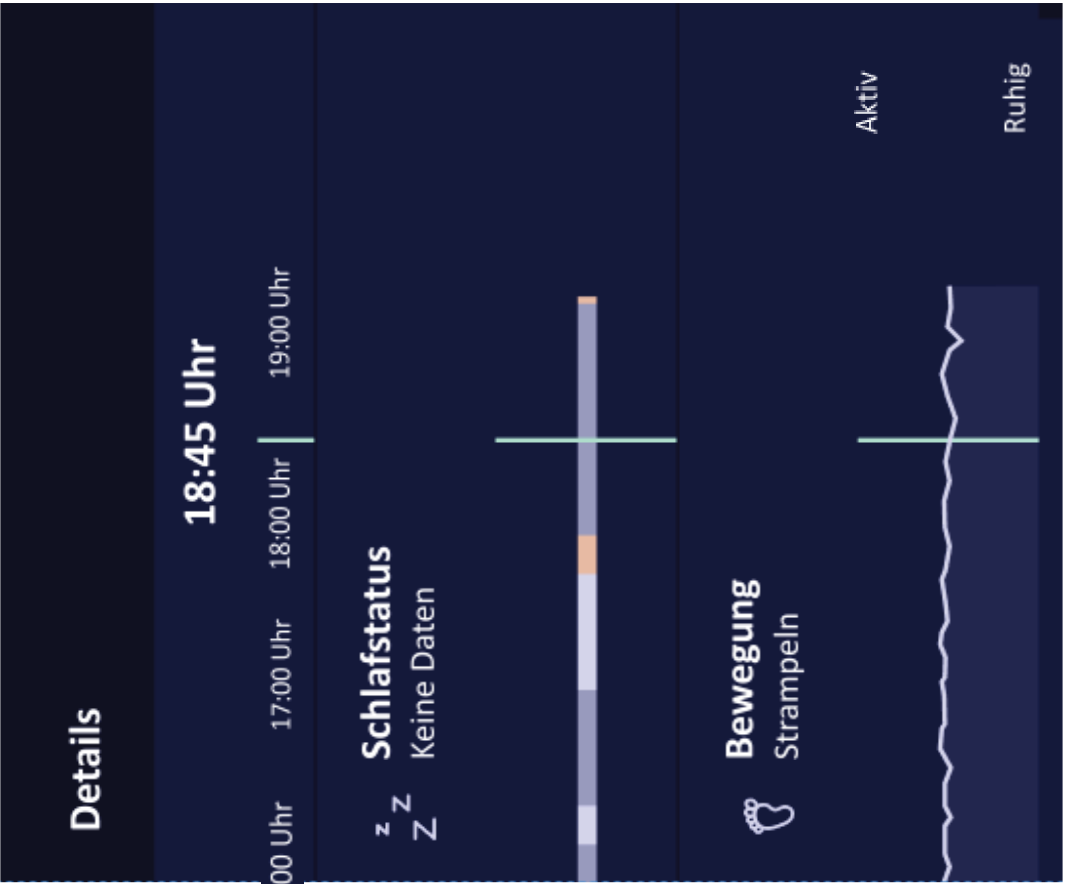


VORSICHT! Wenn Sie sich von der mobilen App abmelden, erhalten Sie keine Push-Benachrichtigungen oder Alarme mehr auf Ihrem Gerät.

- Hilfe und Support: Kundensupport und Fehlerbehebung
- Kinderprofile
 - Listet vorhandene Kinderprofile mit Optionen zum Bearbeiten oder Hinzufügen auf
 - In diesem Abschnitt können Sie Ihrem Konto ein neues Baby hinzufügen
- Meine Owlet-Geräte
 - Listet vorhandene Geräte mit der Option zum Hinzufügen von Geräten auf.
 - In diesem Abschnitt können Sie Ihrem Konto ein neues Gerät hinzufügen

7.5 Verlauf und Sitzungsdetails verstehen

Wenn Sie auf der Registerkarte „Verlauf“ auf eine zuvor aufgezeichnete Schlafsitzung tippen, gelangen Sie zur Seite mit den Schlafdetails für diese Sitzung. Eine Schlafsitzung ist definiert als der Beginn des Schlafereignisses bis zum Ende des Schlafereignisses. Sie sehen Daten von Schlafstatusindikatoren für verschiedene Messwerte, die während dieser Sitzung in den letzten 30 Tagen aufgezeichnet wurden. Diese Funktion ermöglicht Ihnen einen Gesamtüberblick über die Schlafmuster des Babys und verschiedene Schlafstatusindikatoren, die sowohl den Schlafzustand als auch die Schlafdauer anzeigen.



Wird auf der Registerkarte „Verlauf“ keine Schlafsituation angezeigt?

- **Sitzungen werden nicht sofort angezeigt:** Es dauert 10 Minuten, bis eine Schlafsituation im Verlauf angezeigt wird. Die Sitzung wird alle 10 Minuten aktualisiert, sobald sie angezeigt wird.
- **Das Kind schläft nicht:** Die Socke muss den Schlafzustand erkennen, bevor sie eine Schlafsituation erstellen kann. Wenn Ihr Kind wach ist, wird die Sitzung nicht im Verlauf angezeigt.

7.5.1 Verwendung des Verlaufs von Sauerstoffsättigung und Herzfrequenz

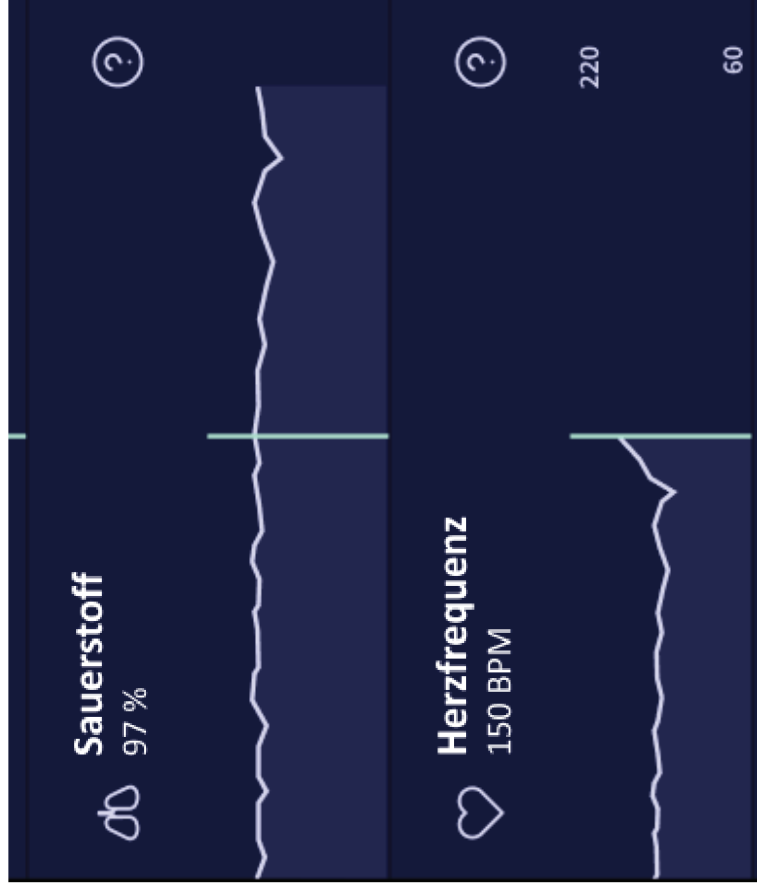
Durch die Aktivierung der Gesundheitsbenachrichtigungen können die Betreuungspersonen die Verlaufsdaten der Schlafsituationen und die Diagramme für Herzfrequenz und Sauerstoffsättigung einsehen. Diese Funktion muss gemäß den Anweisungen in [Abschnitt 5.3](#) aktiviert werden. Verlaufsdiagramme bieten Ihnen während der gesamten Schlafsituation einen vollständigen Überblick über Herzfrequenz und Sauerstoff. In den Diagrammen können Sie die 10-Minuten-Durchschnittswerte der Herzfrequenz und der Sauerstoffsättigung anzeigen.

! HINWEIS: Diese Grafik enthält **KEIN** Verlaufsprotokoll der vom Gerät erzeugten Alarmer (sowohl physiologischer als auch technischer Art).

Die Owllet Dream App verfügt über Tooltips, die durch Tippen auf das Hilfe-Fragezeichen als Kurzreferenz verwendet werden



können. Die Tooltips auf der Verlaufsseite enthalten eine Schnellreferenztabelle für normale Verlaufswerte der Sauerstoffsättigung und der Herzfrequenz bei Kindern entsprechend ihrem Alter.



7.5.1.1 Sauerstofftrends

Sobald die Funktionen der Software für Gesundheitsbenachrichtigungen aktiviert sind, steht eine Grafik zur Verfügung, die einen Trend der Sauerstoffsättigung anzeigt. Dies gibt einen allgemeinen Überblick über das Muster der Sauerstoffsättigung während einer Schlafszuzeit. Es wird erwartet, dass ein Säugling, der die Socke trägt, eine Sauerstoffsättigung von über 90 % aufweist. Jede längere Episode niedrigerer Sauerstoffsättigung kann sich jedoch als Abfall der Trendlinie bemerkbar machen. In der Grafik wird auch der Durchschnitt der während der Schlafszuzeit gemessenen Sauerstoffsättigung angezeigt.

Wenn Sie eine Veränderung in der Sauerstoffsättigung Ihres Kindes feststellen, sollten Sie nach Ihrem Kind schauen, um zu kontrollieren, ob es Anzeichen einer Krankheit gibt und ob die Schlafumgebung Ihres Kindes sicher ist. Sie können auch einen

Echtheit-Messwert für die Sauerstoffsättigung der Socke anzeigen lassen, um festzustellen, ob die Sauerstoffsättigung immer noch von den typischen Werten Ihres Kindes abweicht.

Wenn Sie Bedenken hinsichtlich der Gesundheit Ihres Kindes haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Wenn Sie Bedenken hinsichtlich der Entwicklung einer niedrigen oder extrem niedrigen Sauerstoffsättigung haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

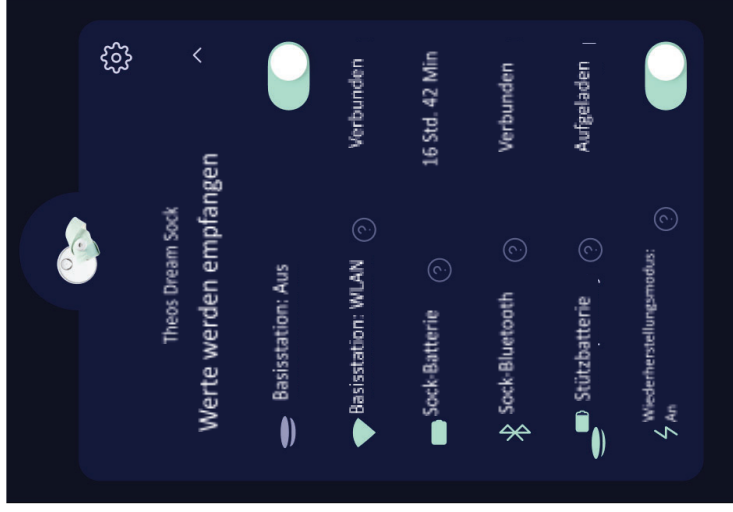
7.5.1.2 Herzfrequenzrends

Sobald die Funktionen der Health Notification-Software aktiviert wurden, liefert das Diagramm zur Verfolgung der Herzfrequenzwerte einen Trend der Herzfrequenzwerte. Dies bietet einen allgemeinen Überblick über das Muster der Herzfrequenzbereiche während einer Schlafszustand. Es ist zu erwarten, dass ein Säugling, der die Socke trägt, im Schlaf eine niedrigere Herzfrequenz hat als im Wachzustand (Informationen zu normalen Herzfrequenzen im Wachzustand finden Sie in [Abschnitt 7.2.1](#)). Es ist normal, dass die Herzfrequenz schwankt, insbesondere wenn Ihr Kind nachts noch aufwacht. Außerdem wird in der Grafik die durchschnittliche Herzfrequenz für die gesamte Schlafszustand angezeigt.

Wenn Sie eine starke Veränderung der durchschnittlichen Herzfrequenz Ihres Kindes beobachten, kann dies darauf hindeuten, dass sich Ihr Kind unwohl fühlte, häufiger aufwachte oder sich eine Krankheit entwickelte. Es wird empfohlen, dass Sie Ihr Kind auf Krankheitsanzeichen und Sicherheitsprobleme in der Schlafumgebung Ihres Kindes untersuchen. Wenn Sie Bedenken hinsichtlich der Gesundheit Ihres Kindes haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

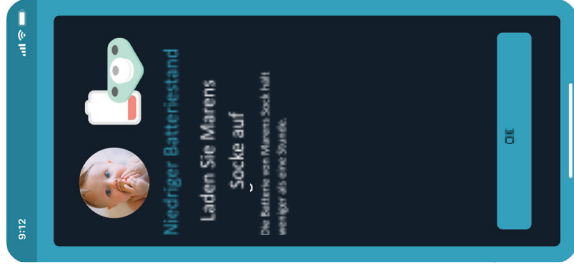
7.6 Batteriestand des Sensors

Sie können den Batteriestand des Sensors in der Owllet Dream App überprüfen.



Wenn das Licht der Basisstation weiß pulsiert, wird der Sensor geladen; wenn das Licht konstant weiß leuchtet, ist der Sensor vollständig geladen.

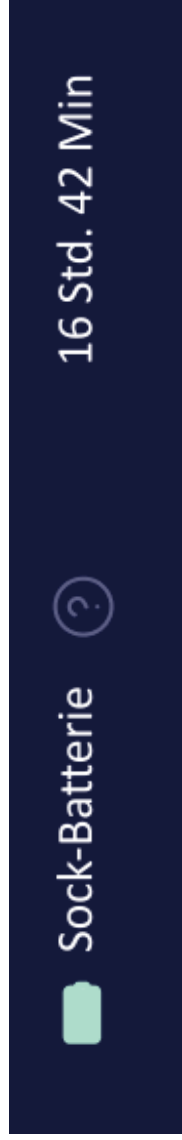
Benachrichtigung über niedrigen Batteriestand der Socke



Wenn die Betriebszeit Ihrer Sensorbatterie weniger als 50 Minuten (10 % Ladung) beträgt, weist Sie eine blaue Benachrichtigung in der Dream App darauf hin. Die Basisstation gibt einen Ton ab und leuchtet blau.

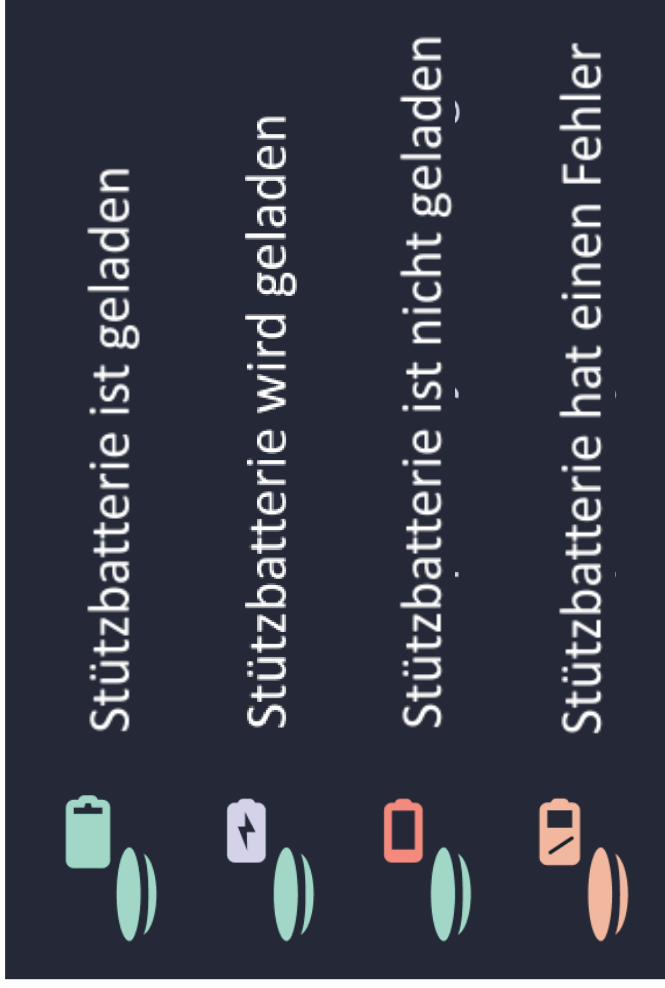
Sie können den Batteriestand auch jederzeit auf dem Sensorstatusbildschirm überprüfen.

Status der Sensorbatterie



Die Sensorbatterie zeigt die verbleibende verfügbare Laufzeit an. Befindet sich der Sensor an der Basisstation, zeigt er den Ladezustand an.

Status der Stützbatterie der Basisstation



Stützbatterie zeigt den aktuellen Batteriestatus der Stützbatterie der Basisstation an. Wenn die Stützbatterie aufgeladen ist, kann die Basisstation Sie sofort per Leucht- und Tonsignal benachrichtigen, wenn die Stromversorgung unterbrochen wurde, und Ihr Kind weiter überwachen. Bei Betrieb mit Stützbatterie ist die WLAN-Verbindung nicht verfügbar. Die Stützbatterie wird automatisch aufgeladen, wenn Ihre Basisstation angeschlossen ist. Oben finden Sie eine Liste aller Stützbatteriezustände.

8. Tipps für eine sichere Schlafumgebung

Bei Owllet liegt unsere Priorität auf dem Wohlbefinden Ihres Babys. Im Folgenden finden Sie einige nützliche Tipps, damit Ihr Baby gesund und sicher bleibt.

- Legen Sie Ihr Baby zum Schlafen immer alleine und auf den Rücken. Es ist nicht sicher, Ihr Baby zum Schlafen auf die Seite oder auf den Bauch zu legen.
- Verwenden Sie ein Kinderbett, das den aktuellen Sicherheitsstandards entspricht. Verwenden Sie eine feste Matratze, die gut in das Kinderbett passt und nur mit einem eng anliegenden Bettlaken bedeckt ist.
- Legen Sie keine weichen, losen oder flauschigen Gegenstände in den Schlafbereich Ihres Babys. Dazu gehören Kissen, Decken, Bettdecken, Stoßstangenpolster, Kuscheltiere, Spielzeug oder andere weiche Gegenstände.
- Verwenden Sie einen Strampersack oder eine ähnliche Art von Strampler anstelle von herkömmlichen Decken, um Ihr Baby sicher und warm zu halten.
- Gemeinsames Zimmer anstelle eines gemeinsamen Bettes. Halten Sie den Schlafplatz Ihres Babys getrennt von Ihrem Bett, aber in dessen Nähe. Dies sorgt für Sicherheit und erleichtert das Füttern. Dream Sock funktioniert beim gemeinsamen Schlafen nicht richtig. Ihr Körper stört das Funksignal der Dream Sock.

- Vermeiden Sie es, mit Ihrem Baby im Bett, auf der Couch oder im Sessel einzuschlafen.
- Lassen Sie Ihr Baby niemals auf weichen Oberflächen wie Betten in Erwachsenen- oder Kindergröße, Sofas, Stühlen, Wasserbetten, Kopfkissen, Kissen, Bettdecken, Schaffellen oder Ähnlichem schlafen.
- Verwenden Sie keine Kissen, Keile oder Polster, um Ihr Baby zu stützen, es auf dem Rücken zu halten oder es am Rollen zu hindern.
- Achten Sie darauf, dass es Ihrem Baby nicht zu warm wird. Tragen Sie für Ihr Baby leichte Nachtwäsche und sorgen Sie dafür, dass die Raumtemperatur für einen leicht bekleideten Erwachsenen angenehm ist.
- Erwägen Sie, Ihrem Baby zur Mittags- und Schlafenszeit einen Schnuller anzubieten.
- Informieren Sie alle, die sich um Ihr Baby kümmern, über diese Regeln für sicheren Schlaf!
- Halten Sie die Basisstation und das Kabel vom Kinderbett **entfernt** und außerhalb der Reichweite des Babys, um die **Gefahr des Strangulierens durch das Kabel zu verringern**.

8. Reinigung

8.1 Socke und Sensor reinigen

Wenn Sie Ihre Stoffsocke und den Sensor pflegen, halten sie länger und sind bequemer für Ihr Baby. Wir empfehlen, **die Socke und den Sensor mindestens alle zwei Wochen** oder bei sichtbarer Verschmutzung öfter **zu reinigen**. So vermeiden Sie Hautreizungen bei Ihrem Kind. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Socke und den Sensor ordnungsgemäß auszuschaalen, Dream Sock zu reinigen und abzutrocknen und den Sensor zu reinigen.

Benötigte Materialien

1. Sanftes Waschmittel (verwenden Sie dasselbe milde Waschmittel, das Sie für Babykleidung verwenden).
2. Saubere Zahnbürste mit weichen Borsten.
3. Sauberes, trockenes Handtuch.
4. Spülbecken mit Ablassstopfen (Sie können auch ein Wasserbecken oder eine Schüssel verwenden).

Was verursacht Hautreizungen?

Zu den drei Ursachen für Hautreizungen unter dem Sensor gehören:

1. Eine Ansammlung von Schmutz, Ölen und Bakterien, weil der Sensor nicht gereinigt wird.

2. Verwendung einer Seife, die die empfindliche Haut des Babys austrocknet, reizt oder zu aggressiv ist.
3. Die Seife wird nach der Reinigung nicht vollständig vom Sensor entfernt.

Schalten Sie den Sensor vor der Reinigung aus



VORSICHT! Schalten Sie den Sensor vor der Reinigung aus.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um den Sensor auszuschalten und Schäden während der Reinigung zu vermeiden:

1. Trennen Sie die Basisstation vom Stromnetz.
2. Entfernen Sie die Socke und den Sensor gegebenenfalls zuerst vom Fuß des Babys.
3. Halten Sie die Taste der Basisstation gedrückt, während Sie die Basisstation wieder einstecken, und halten Sie die Taste konstant gedrückt, bis Sie den ersten Zwitscherton hören.
4. Lassen Sie den Druck sofort ab, wenn Sie das erste Zwitschern der Basisstation hören. Die Basisstation gibt daraufhin einen 4-maligen Zwitscherton von sich und der Leuchtring wechselt zu einem blinkenden Orange.
5. Drücken Sie einmal die Taste der Basisstation.
Wichtig: Sie müssen auf die Taste der Basisstation klicken, während der Ring orange blinkt, um den Sensor ordnungsgemäß auszuschalten.
6. Es ertönt ein einziger Zwitscherton der Basisstation, die Socken-Leuchte an der Unterseite der Basisstation leuchtet nicht und die Leuchte am Sensor erlischt.
7. Achten Sie darauf, dass sich die Basisstation vollständig ausschaltet und Sie mit der Reinigung beginnen können.
8. Wenn sich Ihr Sensor nicht ausschaltet, legen Sie ihn auf die Basisstation und wiederholen Sie diese Schritte.

Eine alternative Methode zum Abschalten des Sensors finden Sie unten:

1. Sensor ausschalten (in der Owllet Dream App, Konto > Gerät auswählen > Sensor ausschalten), siehe [Abschnitt 9.4](#).

Socke und Sensor reinigen

Die Socke und der Sensor liegen stundenlang auf der Haut Ihres Kindes, sodass die Gefahr besteht, dass die Haut des Babys durch Seife gereizt wird. Die Wahl der richtigen Seife ist ein sehr wichtiger Schritt Ihres Reinigungsprozesses. Wir empfehlen, das

Waschmittel zu verwenden, das Sie auch für die Kleidung Ihres Kindes verwenden, da die Haut Ihres Kindes bereits daran gewöhnt ist.



VORSICHT! Verwenden Sie keine Handseife, antibakterielle Seife oder Spülmittel. Diese können die Haut des Babys über einen längeren Zeitraum hinweg zu sehr austrocknen und reizen. Am besten ist es, eine schaumige Lösung aus Wasser und einem bekannten Waschmittel herzustellen, damit keine Seife am Sensor haften bleibt.

1. Bereiten Sie Ihre Reinigungslösung vor:
 - a. Stellen Sie eine verdünnte, seifige Lösung aus Wasser und Waschmittel her.
 - b. Verschließen Sie Ihr Spülbecken mit dem Stöpsel und füllen Sie es mit kühlem bis lauwarmem Wasser (ein Waschbecken oder eine Schüssel ist auch gut geeignet).
 - c. Fügen Sie eine kleine Menge Ihres Waschmittels zum Wasser hinzu und mischen Sie die Lösung mit Ihren Händen.

2. Reinigen Sie Ihren Sensor:



VORSICHT! Tauchen Sie den Sensor **NICHT** für längere Zeit ein und waschen Sie ihn nicht in der Waschmaschine. Der Sensor ist wassergeschützt und sollte nur saubergebürstet werden.

- a. Prüfen Sie, ob die Sensorleuchte ausgeschaltet ist. Wenn es eingeschaltet ist, stellen Sie sicher, dass Sie die oben genannten Schritte zum Ausschalten befolgen. Es ist wichtig, dass Sie den Sensor nur im ausgeschalteten Zustand reinigen.
- b. Trennen Sie den Sensor von der Socke.
- c. Tauchen Sie den Sensor **NICHT** in die Seifenlösung. Nur die Socke darf eingetaucht werden.
- d. Bürsten Sie den Sensor vorsichtig ab, indem Sie die Borsten Ihrer Zahnbürste in die Seifenlösung tauchen, sie ausklopfen, um überschüssige Lösung zu entfernen, und den Sensor mit der Zahnbürste in kreisenden Bewegungen abbürsten.
- e. Spülen Sie die Zahnbürste unter fließendem Wasser aus und klopfen Sie sie ab, um überschüssiges Wasser zu entfernen.

- f. Benutzen Sie die Zahnbürste, um den Sensor von Rückständen zu befreien, und bürsten Sie erneut in sanften, kreisenden Bewegungen.
- g. Machen Sie häufig eine Pause, um die Zahnbürste vollständig auszuspülen, während Sie die Reinigungslösung vom Sensor entfernen, und klopfen Sie dabei jedes Mal das überschüssige Wasser ab.
- h. Wiederholen Sie diesen „Spülvorgang“ nach Bedarf, bis sämtlicher Schmutz und Öle vom Sensor entfernt sind. Auf dem Sensor dürfen keine Reinigungslösung oder Rückstände zurückbleiben.

3. Trocknen Sie den Sensor:



VORSICHT! Tauchen Sie den Sensor **NICHT** für längere Zeit ein und waschen Sie ihn nicht in der Waschmaschine. Der Sensor ist wassergeschützt und sollte nur abgebürstet werden.

- a. Drücken Sie den Sensor vorsichtig in ein trockenes Handtuch, um die anfängliche Feuchtigkeit zu entfernen.
 - b. Legen Sie den Sensor auf das Handtuch und lassen Sie ihn an der Luft trocknen, bis er vollständig trocken ist. Trocknen Sie den Sensor **NICHT** im Wäschetrockner.
 - c. **Überprüfen Sie** den Sensor visuell auf übermäßigen Verschleiß oder Beschädigungen.
4. Reinigen Sie Ihre Socke:
- a. Socke im Schonwaschgang in der Waschmaschine waschen
 - b. Legen Sie die Socke flach auf ein Handtuch oder hängen Sie sie zum vollständigen Trocknen auf. Trocknen Sie die Socke **NICHT** im Wäschetrockner.
 - c. **Überprüfen Sie** die Socke visuell auf übermäßigen Verschleiß oder Beschädigungen. Ersetzen Sie die Socken nach Bedarf.



VORSICHT! Die Socke oder der Sensor dürfen **NICHT** dampfsterilisiert, in Flüssigkeiten getaucht oder mit ätzenden oder scheuernden Reinigungsmitteln wie Ammoniak, Bleichmittel oder Alkohol gereinigt werden. Aggressive Chemikalien könnten die Socke oder den Sensor beschädigen.

8.2 Wann muss die Socke oder der Sensor ausgetauscht werden?

Die Socke und/oder der Sensor sollten ersetzt werden, wenn:

- Die Socke überdehnt ist, sich der Stoff ablöst oder Löcher oder raue Stellen aufweist.
- Der Stoff oder die Sensorfenster gerissen, verzogen oder anderweitig beschädigt sind.
- Der Verschluss abgenutzt ist und nicht mehr richtig einrastet.
- Sichtbare Flecken/Verschmutzungen lassen sich durch mehrmaliges Reinigen nicht entfernen.
- Die Socke oder der Sensor mit infektiösen Substanzen wie menschlichen Ausscheidungen in Kontakt gekommen sind.

Informationen zum Ersetzen der Socke finden Sie in [Abschnitt 14](#).

8.3 Reinigung der Basisstation

Die Basisstation sollte wie folgt gereinigt werden:

- Bei sichtbarer Verschmutzung
 - Mindestens einmal alle 30 Tage
1. Schalten Sie die Überwachung aus und trennen Sie die Basisstation vom Stromnetz.
 2. Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit einer milden Reinigungslösung.
 3. Wischen Sie die Basisstation mit dem feuchten Tuch ab.
 4. Wischen Sie die Basisstation trocken oder lassen Sie sie an der Luft trocknen.



VORSICHT! Verwenden Sie Reinigungslösungen sparsam, damit keine Flüssigkeit in das Gehäuse der Basisstation gelangt.

9. Wartung

Dream Sock enthält keine vom Benutzer zu wartenden Komponenten und es ist keine Kalibrierung erforderlich. Die routinemäßige Wartung umfasst:

- Überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigung und Sauberkeit. Benutzen Sie das Gerät **NICHT**, wenn es beschädigt erscheint.

- Reinigen Sie das Gerät gemäß den Reinigungsanweisungen in [Abschnitt 8](#).

9.1 Wartung der Sensorbatterie

Die Sensorbatterie ist nicht austauschbar und kann nicht gewartet werden. Die Leistung der Sensorbatterie kann mit zunehmendem Alter und Gebrauch nachlassen. Wenn ein vollständig aufgeladener Sensor nicht mindestens 8 Stunden lang funktioniert, sollte er ersetzt werden.

Zur Langzeitlagerung siehe [Abschnitt 10](#).

9.2 Batteriewartung der Basisstation

Der Akku der Basisstation ist nicht austauschbar und kann nicht gewartet werden. Informationen zur Langzeitlagerung finden Sie in [Abschnitt 10](#).

Die Integrität der Batterie der Basisstation sollte bei der ersten Verwendung und alle drei Monate erneut getestet werden. Der Akku der Basisstation muss vor dem ersten Gebrauch aufgeladen werden, indem die Basisstation an die Wand angeschlossen wird.

Testen der Batterie der Basisstation

1. Laden Sie den Sensor mindestens 10 Minuten lang auf.
2. Entfernen Sie den Sensor von der Basisstation und beginnen Sie dann mit der Überwachung.
3. Trennen Sie die Basisstation vom Stromnetz. Überprüfen Sie den Stromausfall. Benachrichtigungen werden aktiviert und die Benachrichtigungen werden mindestens 2 Minuten lang fortgesetzt, bevor sich die Basisstation ausschaltet. Wenn nicht, wenden Sie sich an den Owllet-Kundendienst, um die Basisstation auszutauschen. Kontaktinformationen finden Sie in [Abschnitt 14](#) dieses Handbuchs.



HINWEIS: Der Sensor kann während dieses Tests entweder am Baby angebracht oder nicht angebracht sein.



HINWEIS: Während dieses Tests gibt das System den Alarm mittlerer Priorität aus.

9.3 Testen der Ausgabe von Benachrichtigungssignalen

Betreuungspersonen sollten nach einer längeren Aufbewahrung oder mindestens alle 6 Monate überprüfen, ob das Dream Sock System ordnungsgemäße Benachrichtigungen auslöst. Sehen Sie sich jede Benachrichtigungspriorität in der Vorschau an und überprüfen Sie, ob die Benachrichtigungen der Basisstation und der Owllet Dream App wie erwartet erfolgen. Stellen Sie die Nutzung ein und wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn die Benachrichtigungen nicht wie vorgesehen funktionieren.

Um eine Benachrichtigung mit geringer oder mittlerer Priorität zu testen, gehen Sie zur Registerkarte „Anleitung“ und tippen Sie auf den Artikel „Benachrichtigungen verstehen“. Für jede Benachrichtigung wird eine Vorschau angezeigt.

Um eine mit Gesundheitsbenachrichtigungen verknüpfte Benachrichtigung mit hoher Priorität zu testen, können Sie sie über die erforderlichen Lernschritte in den Socken-Einstellungen testen.

9.4 Sensor aus- und einschalten

Owllet empfiehlt, den Sensor bei Nichtgebrauch auf der Basisstation zu platzieren, um den Sensor aufzuladen und sicher aufzubewahren. Der Sensor sollte nur zur Reinigung und kurz- oder langfristigen Lagerung ausgeschaltet werden.

Zum Ausschalten des Sensors



1. Drücken Sie auf das Einstellungszahnrad  auf dem Startbildschirm oder drücken Sie auf „Konto“ und wählen Sie dann das Owllet-Gerät aus.
2. Drücken Sie „Sensor ausschalten“.

Das rote Licht im Sensor erlischt und die Überwachung wird beendet.

Schalten Sie den Sensor ein

Der Sensor wird eingeschaltet, wenn er vom Ladegerät getrennt wird. Um den Sensor einzuschalten, stecken Sie ihn für mindestens 3 Sekunden in den Ladeanschluss der Basisstation und nehmen ihn dann ab.

9.5 Entkoppeln Ihres Sensors

Um Ihren Sensor zu entkoppeln, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Trennen Sie die Basisstation vom Stromnetz und entfernen Sie die Socke gegebenenfalls vom Baby.
2. Halten Sie die Taste der Basisstation gedrückt, während Sie die Basisstation wieder anschließen. Drücken Sie die Taste so lange, bis Sie die Dream Sock-Basisstation viermal zwitschern hören. Der Lichtring blinkt orange. Lassen Sie die Taste nach Erörnen des Zwitschertons los.
3. Drücken Sie zweimal schnell die Taste der Dream Sock-Basisstation (2). Der Ring der Basisstation blinkt orange, andernfalls schaltet sich der Dream Sock Sensor nicht richtig aus.

Bei Erfolg leuchtet die Socken-Leuchte an der Unterseite der Basisstation nicht auf und der Sensor schaltet sich NICHT aus. Die Basisstation wird kurz weiß blinken, bevor die blaue Benachrichtigung über die Trennung ertönt.

9.6 Koppeln Ihres Sensors

Um Ihren Sensor zu koppeln, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Stecken Sie den Sensor in den Ladeanschluss der Basisstation ein.
2. Sobald die Dream Sock gekoppelt ist, wechselt die Anzeige der Basisstation von blinkendem Weiß zu dauerhaftem Weiß.
3. Wenn eine blaue Benachrichtigung angezeigt wird, wurde der Sensor nicht erfolgreich gekoppelt. Befolgen Sie erneut die Kopplungsanweisungen. Vergewissern Sie sich, dass der Ladeanschluss sauber ist und der Kontakt der Dream Sock mit dem Ladeanschluss ordnungsgemäß hergestellt ist.

Bei erfolgreicher Durchführung leuchtet die Socken-Anzeige an der Unterseite der Basisstation auf. Wenn der gekoppelte Sensor von der Basisstation entfernt wird, blinkt das Licht der Dream Sock-Basisstation grün.

10. Lagerung und Entsorgung

10.1 Lagerung

Bei der Langzeitlagerung des Dream Sock-Systems ist Vorsicht geboten, um sicherzustellen, dass die Dream Sock weiterhin ordnungsgemäß funktioniert. Befolgen Sie beim Aufbewahren von Dream Sock die folgenden Schritte. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 16.

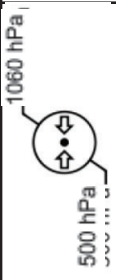
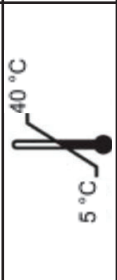
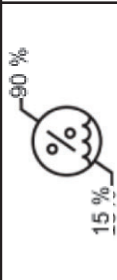
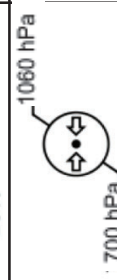
Aufbewahrungshinweise

1. Laden Sie den Sensor vollständig auf, und stellen Sie sicher, dass die Stützbatterie der Basisstation aufgeladen ist.
2. Alle Daten löschen (optional, siehe [Abschnitt 10.2](#)).
3. Schalten Sie den Sensor aus (siehe [Abschnitt 9.4](#)).
4. Trennen Sie die Basisstation von der Steckdose.
5. Reinigen Sie die Socke, den Sensor und die Basisstation und lassen Sie sie vollständig trocknen (siehe [Abschnitt 8](#)).
6. Besorgen Sie Netzteil und Kabel.
7. In die Originalverpackung oder eine geeignete Aufbewahrungsbox legen.
8. Bewahren Sie das Gerät an einem kühlen, trockenen Ort auf.



HINWEIS: Um die Lebensdauer des Geräts zu verlängern, sollten Sie den Sensor und die Basisstation bei langfristiger Lagerung alle 6 Monate vollständig aufladen.

Symbol	Spezifikation	Wert
	Temperaturgrenzen für Lagerung und Transport	-25 °C bis +60 °C
	Luftfeuchtigkeitsgrenzen für Lagerung und Transport	0 % bis 90 %, nicht kondensierend. Der Wasserdampfdruck darf 50 hPa nicht überschreiten.

	Lagerung: Grenzwerte für den atmosphärischen Druck	500 hPa bis 1060 hPa
	Betriebstemperaturgrenzen	+5 °C bis +40 °C
	Grenzwerte für die Betriebsfeuchtigkeit	15 % bis 90 %, nicht kondensierend. Der Wasserdampfdruck darf 50 hPa nicht überschreiten.
	Grenzen des Atmosphärendrucks für den Betrieb	700 hPa bis 1060 hPa. Dieser Druckbereich entspricht einer geeigneten Betriebshöhe bis 3000 Meter.

10.2 Persönliche Daten löschen

Sie können die Daten Ihres Babys löschen oder das Dream Sock-Gerät aus Ihrem App-Konto löschen. Durch das Löschen des Geräts aus Ihrem App-Konto wird das Babyprofil nicht entfernt und kann mit einem anderen Dream Sock-Gerät gekoppelt werden.

Babyprofil löschen

1. Öffnen Sie die Owllet Dream-App.
2. Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf: Konto.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Kinderprofile“ das Profil aus, das Sie löschen möchten.
4. Scrollen Sie zum unteren Rand des Babyprofilbildschirms und wählen Sie: Kinderprofil löschen.
5. Bestätigen Sie, dass Sie das Profil löschen möchten.



HINWEIS: Das Löschen eines Babyprofils kann nicht rückgängig gemacht werden. Alle Daten Ihres Babys gehen verloren.

Owlet-Gerät löschen

1. Öffnen Sie die Owllet Dream-App.
2. Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf: Konto.

3. Wählen Sie im Abschnitt „Meine Owlet-Geräte“ das Gerät aus, das Sie löschen möchten.
4. Scrollen Sie zum unteren Rand des Geräteinformationsbildschirms und wählen Sie: Gerät entfernen
5. Bestätigen Sie, dass Sie das Gerät löschen möchten.

Kontopasswort zurücksetzen

Wenn Sie Ihr Kontopasswort vergessen haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihr Passwort zurückzusetzen.

1. Klicken Sie in der Owlet Dream-App auf „Anmelden“ (dies ist nur möglich, wenn Sie vom Konto abgemeldet sind).
2. Klicken Sie auf „Passwort vergessen?“.
3. Geben Sie die mit Ihrem Konto verbundene E-Mail-Adresse ein.
4. Überprüfen Sie Ihre E-Mails und folgen Sie dem Link.
5. Geben Sie ein neues Passwort ein und drücken Sie „Zurücksetzen“.
6. Gehen Sie zurück zur App und melden Sie sich mit einem neuen Passwort an.

Gespeicherte WLAN-Netzwerke vergessen

1. Entfernen Sie den Sensor von der Basisstation.
2. Trennen Sie das Netzkabel von der Basisstation.
3. Halten Sie die Taste der Basisstation gedrückt, während Sie das Netzkabel in die Basisstation einstecken.
4. Halten Sie die Taste der Basisstation gedrückt, bis das Licht der Basisstation orange leuchtet und Sie 4 Pieptöne hören (dies kann bis zu 10 Sekunden dauern).
5. Tippen Sie dann dreimal (3x) auf die Schaltfläche „Basisstation“.
6. Vergewissern Sie sich, dass die WLAN-Anzeige an der Unterseite der Basisstation nicht leuchtet.
7. Halten Sie inne und warten Sie auf 4 Pieptöne.



HINWEIS: Wenn die Sequenz erkannt wird, erlischt die WLAN-Anzeige an der Unterseite der Basisstation.



HINWEIS: Wenn Sie keine Signaltöne hören, warten Sie 5 Sekunden und versuchen Sie es erneut ab Schritt 1.

Werkseinstellungen zurückgesetzt

Eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen ist ein vollständiger Software-Reset der Dream Sock-Hardware auf die ursprünglichen Einstellungen, bei dem alle auf dem Gerät gespeicherten Informationen gelöscht werden.

1. Trennen Sie das Netzkabel von der Basisstation.
2. Halten Sie die Taste der Basisstation gedrückt, während Sie das Netzkabel einstecken.

3. Halten Sie die Taste der Basisstation gedrückt, bis das Licht orange leuchtet und Sie 4 Pieptöne hören (dies kann bis zu 10 Sekunden dauern).
4. Tippen Sie viermal auf die Schaltfläche „Basisstation“.
5. Sie hören 4 Pieptöne. Dream Sock (inkl. Basisstation und Sensor) ist jetzt zurückgesetzt.



VORSICHT! Durch eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen werden die Dream Sock-Basisstation und der Sensor vollständig zurückgesetzt. Sie können keine Messwerte oder Benachrichtigungen mehr empfangen, bis das Gerät erneut eingerichtet wird.



HINWEIS: Durch ein Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden Ihre Daten nicht vom Cloud-Server entfernt.



HINWEIS: Wenn Sie keine Signaltöne hören, warten Sie 5 Sekunden und versuchen Sie es erneut ab Schritt 1.

10.3 Entsorgung

Bevor Sie Dream Sock entsorgen, schalten Sie den Sensor aus (siehe [Abschnitt 9.4](#)) und löschen Sie persönliche Daten (siehe [Abschnitt 10.2](#)). Entsorgen Sie Socken und recyceln Sie gegebenenfalls Verpackungsmaterialien.



Entsorgen Sie Teile mit elektronischen Bauteilen verantwortungsvoll. Befolgen Sie die örtlichen Entsorgungs- und Recyclinggesetze, um die Umwelt zu schützen.

11. Fehlerbehebung

Verwenden Sie die folgende Anleitung zur Fehlerbehebung, um Probleme im Zusammenhang mit Einrichtung, Anschluss und Betrieb zu beheben. Informationen zu Fehlerbehebungsbenachrichtigungen, einschließlich technischer Benachrichtigungen, finden Sie [in Abschnitt 6.3.](#)

Problem	Mögliche Ursachen	Aktionen
Owlet-WLAN wird bei der Einrichtung nicht angezeigt	Die Basisstation ist nicht eingeschaltet	Schließen Sie die Basisstation an
	Bereits mit einem WLAN-Netzwerk verbunden	Prüfen Sie, ob die WLAN-Anzeige an der Unterseite der Basisstation leuchtet. Wenn ja, können Sie diesen Schritt überspringen und mit der Einrichtung Ihres Kontos in der App fortfahren.
Ihr Heim-WLAN wird in der Owlet Dream-App nicht angezeigt	Ihr Heimrouter ist 5,0 GHz (Owlet unterstützt nur 2,4 GHz).	Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilgerät mit einem 2,4-GHz-Netzwerk verbunden ist (die meisten 5,0-GHz-Router unterstützen auch 2,4 GHz).
Die Basisstation stellt keine Verbindung zu Ihrem WLAN her	Das Passwort ist inkorrekt	Überprüfen Sie Ihr WLAN-Netzwerkpasswort noch einmal
	Die Basisstation befindet sich außerhalb der Reichweite Ihres WLAN-Routers	Bewegen Sie die Basisstation zur Einrichtung näher an Ihren WLAN-Router
	Ihr WLAN funktioniert nicht	Starten Sie Ihr Mobilgerät neu und stellen Sie erneut eine Verbindung zu Ihrem WLAN her oder setzen Sie Ihren WLAN-Router zurück
	Das WLAN erfordert eine Authentifizierung über einen Browser oder unterliegt Firewall-Einschränkungen	Versuchen Sie es mit einem anderen Netzwerk
	Ihr Heimrouter ist 5,0 GHz (Owlet unterstützt	Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilgerät mit einem

	nur 2,4 GHz)	2,4-GHz-Netzwerk verbunden ist (die meisten 5,0-GHz-Router unterstützen auch 2,4 GHz).
Anmeldung bei der Owllet Dream App nicht möglich	Vergessen Sie das Passwort	Setzen Sie Ihr Passwort zurück. Siehe Abschnitt 12.2
Der Sensor verbindet sich nicht mit der Basisstation	Der Sensor befindet sich außerhalb der Reichweite der Basisstation	Bringen Sie die Basisstation an einen anderen Ort
	Andere Geräte stören den Sensor	Bringen Sie andere elektronische Geräte in die Nähe des Sensors oder der Basisstation oder bringen Sie die Basisstation an einen anderen Ort
Die Basisstation wird nicht bei Ihrem Owllet Dream App-Konto registriert	Die Basisstation und Ihr Mobilgerät befinden sich nicht im selben WLAN-Netzwerk	Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilgerät mit demselben WLAN-Netzwerk wie die Basisstation verbunden ist
	Die Basisstation ist vom WLAN getrennt	Überprüfen Sie das grüne WLAN-Anzeige an der Unterseite der Basisstation. Es sollte eingeschaltet sein. Wenn nicht, versuchen Sie, die Basisstation erneut mit dem WLAN-Netzwerk zu verbinden.
Die Basisstation ist vom Internet getrennt	Die Basisstation befindet sich außerhalb der Reichweite Ihres WLAN-Routers.	Bringen Sie die Basisstation und den WLAN-Router näher zusammen. (HINWEIS: Weder WLAN-Range-Extender noch zweite Router helfen.)
	Ihr Heim-WLAN funktioniert nicht.	Setzen Sie Ihren WLAN-Router zurück.
App zurückgesetzt und aufgefordert, das System erneut einzurichten	Die Basisstation wurde unter einem anderen Benutzerkonto registriert.	Die Basisstation kann jeweils nur für ein Konto registriert werden. Verwenden Sie ein Konto für alle Betreuungspersonen
	Bei der Anmeldung wurde ein anderes Konto verwendet.	Melden Sie sich von der Owllet Dream App ab und melden Sie sich mit dem richtigen Konto an.

Wenn Sie das Problem nicht lösen oder unerwartete Vorgänge oder Ereignisse nicht melden können, wenden Sie sich an den Owlet-Kundendienst. Kontaktinformationen finden Sie in [Abschnitt 14](#) dieses Handbuchs.

12. Elektromagnetische Verträglichkeit

12.1 Elektromagnetische Verträglichkeit

Die Dream Sock ist für den Einsatz in der elektromagnetischen Umgebung typischer Haushalte vorgesehen. Der Benutzer der Dream Sock sollte sicherstellen, dass sie in einer solchen Umgebung verwendet wird. Die Dream Sock enthält BLE- und WLAN-Module, die absichtlich elektromagnetische HF-Energie im 2,4-GHz-Frequenzband senden und empfangen. Beobachten Sie die Funktion anderer Geräte in der Nähe, um sicherzustellen, dass die Dream Sock die Funktion anderer Geräte nicht beeinträchtigt. Stellen Sie die Dream Sock-Basisstation weiter von betroffenen Geräten entfernt auf, wenn Sie Störungen feststellen.

Die Entfernung des Sensorbereichs kann je nach Umgebung variieren und kann durch Entfernung und Gebäudeanordnung beeinflusst werden. Bewegen Sie die Basisstation näher an das Baby heran, wenn sich der Sensor außerhalb der Reichweite befindet. Wenn die Signalstärke zu niedrig wird, empfängt die Basisstation keine Daten mehr vom Sensor.

12.2 Emissionen

Emissionstest	Einhaltung	Elektromagnetische Umgebungsführung
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Die Dream Sock nutzt HF-Energie nur für ihre internen Funktionen. Daher sind seine HF-Emissionen gering und es ist unwahrscheinlich, dass es zu Störungen bei in der Nähe befindlichen elektronischen Geräten kommt.

Leitungsgebundene Emissionen CISPR 11	Klasse b	Geeignet für den Einsatz in allen Einrichtungen, einschließlich Wohnräumen und solchen, die direkt an ein anderes öffentliches Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.
Oberwellenemissionen IEC 6100-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Konform	

12.3 Immunität

Während des folgenden Tests wird die Dream Sock weiterhin innerhalb der Spezifikation arbeiten oder einen Fehler anzeigen.

Immunitätstest	IEC 60601-2 Testniveau	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebungsführung
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±8 kV Kontakt ±15 kV Luft	±8 kV Kontakt ±15 kV Luft	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Wenn die Böden mit synthetischem Material bedeckt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Elektrisch schnell vorübergehend/ausbrechend IEC 61000-4-4	±2 kV für Stromleitungen ±1 kV für Eingang/ Ausgangsleitungen	±2 kV für Stromleitungen ±1 kV für Eingang/ Ausgangsleitungen	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen häuslichen Umgebung entsprechen.
Anstieg IEC 61000-4-5	±1 kV Differenz	±1 kV Differenz	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen häuslichen Umgebung entsprechen.

Spannungseinbrüche, kurz Unterbrechungen und Spannung Variationen der Stromversorgung Eingangsleitungen IEC 61000-4-11	0 %, 0,5 Perioden 0 %, 1 Periode 70 %, 25 Perioden 0 %, 5 Sek.	0 %, 0,5 Perioden 0 %, 1 Periode 70 %, 25 Perioden 0 %, 5 Sek.	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen häuslichen Umgebung entsprechen. Soll der Betrieb bei Netzunterbrechungen fortgesetzt werden, die über die Batterielaufzeit hinausgehen, wird empfohlen, dass das System von einer unterbrechungsfreien Stromversorgung mit Strom versorgt wird.
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder mit Netzfrequenz sollten auf einem Niveau liegen, das für einen typischen Standort in einer typischen häuslichen Umgebung charakteristisch ist.
Geleitete HF IEC 61000-4-6	3 Vrms 6 Vrms in ISM und Amateurfunkbands	3 Vrms 6 Vrms in ISM und Amateurfunkbands	Die Dream Sock eignet sich für die elektromagnetische Umgebung typischer Häuser oder gewerblicher Umgebungen.
Abgestrahlte HF IEC 61000-4-3	10V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	10V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	

13. Garantie- und Garantieinformationen

13.1 Beschränkte Garantie

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Wir garantieren, dass unsere Produkte bei bestimmungsgemäßem Gebrauch für einen Zeitraum von 1 Jahr ab Einrichtungsdatum für neue Produkte und 6 Monate für generalüberholte Produkte frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wir übernehmen keine Garantie für allgemeine Abnutzung oder Schäden, die durch Missbrauch, Abänderungen oder unsachgemäße Wartung unserer Produkte entstehen.

Wenn Sie glauben, ein defektes Produkt erhalten zu haben, werden wir das defekte Produkt oder seine defekten Komponenten in Übereinstimmung mit den Bedingungen dieser beschränkten Garantie entweder reparieren oder ersetzen. Wir garantieren den Ersatz für die verbleibende, nicht abgelaufene Garantiezeit des Originalprodukts.

Sofern dies nicht gesetzlich anderweitig geregelt ist, gilt diese eingeschränkte Garantie nur für den Erstkäufer des Produkts und für Produkte, die direkt von uns oder einem unserer autorisierten Verkäufer erworben wurden. Unsere Produkte werden rechtmäßig nur von uns und unseren autorisierten Vertriebspartnern verkauft, die verpflichtet sind, unsere Richtlinien, Verfahren und Standards zur Qualitätssicherung zu befolgen. Wir behalten uns das Recht vor, Garantieansprüche für Produkte abzulehnen, die von nicht autorisierten Händlern, einschließlich nicht autorisierter Websites, gekauft wurden. Diese beschränkte Garantie gewährleistet nicht, dass der Betrieb des Produkts ununterbrochen oder fehlerfrei sein wird.

Bitte beachten Sie: Diese beschränkte Garantie ist die einzige Garantie, die für unsere Produkte erhältlich ist.

Wir beschränken die Anwendbarkeit stillschweigender Garantien, einschließlich der stillschweigenden Garantien der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, auf die Dauer dieser beschränkten Garantie. Soweit gesetzlich zulässig, lehnen wir alle anderen Garantien jeglicher Art ab. Einige Staaten und Länder gestatten keine Einschränkungen der stillschweigenden Garantien, sodass die obige Einschränkung möglicherweise nicht auf Sie zutrifft. Unsere alleinige Haftung für jegliche Mängel richtet sich nach dieser beschränkten Garantie und schließt jegliche Ansprüche für Neben- oder Folgeschäden aus. In einigen Staaten und Ländern ist der Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig, sodass die obige Beschränkung oder der Ausschluss für Sie möglicherweise nicht gilt. Keine natürliche oder juristische Person ist befugt, in unserem Namen eine andere Garantie zu gewähren. Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechte. Sie haben unter Umständen weitere Rechte, die von Staat zu Staat und Land zu Land variieren.

So haben Kunden in einigen Ländern möglicherweise zusätzliche Rechte gemäß den geltenden nationalen Rechtsvorschriften, wie dem Australian Consumer Law (australisches Verbrauchergesetz) oder den nationalen Gesetzen zur Umsetzung der EG-Richtlinie 99/44. Diese beschränkte Garantie beeinträchtigt diese Rechte nicht.

13.2 Zufriedenheitsgarantie

Jedes Owllet-Produkt wird mit einer Garantie für eine 30-tägige sorgenfreie Nutzung geliefert. Wenn Sie mit Ihrem Produkt nicht 100%ig zufrieden sind, können Sie es innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf zurückgeben. (Gilt nur für Käufe, die über owlletcare.com getätigt wurden.)

14. Service und Support

14.1 Wann Sie Ihren Arzt kontaktieren sollten

Bei medizinischen Fragen oder Bedenken wenden Sie sich an einen Arzt.

14.2 Kundensupport

Wenn Sie Unterstützung bei der Einrichtung, Verwendung oder Wartung von Dream Sock benötigen oder unerwartete Vorgänge oder Ereignisse melden möchten, wenden Sie sich an den Owllet-Kundensupport unter folgender Adresse:

Der Kundendienst von Owllet Baby Care ist wie folgt erreichbar:

Owllet Baby Care, Inc.
3300 N Ashton Blvd, Suite 300
Lehi, UT 84043 USA
Gebührenfrei: +1 (844) 334-5330
E-Mail: contact@owlletcare.com
Chat: owlletcare.com/chat

www.owlletcare.com

Gehen Sie in der App zu Konto > Hilfe und Support, um unser Kundendienstteam per In-App-Chat, E-Mail und Telefon zu kontaktieren, oder besuchen Sie <http://support.owlletcare.com/>. Weitere Tipps findest du auf der Registerkarte „Anleitung“ in der Owllet Dream-App.

Wenn Sie Bedenken hinsichtlich der Funktionalität haben, wenden Sie sich an den Kundendienst von Owlet Baby Care.

15. Technische Information

15.1 Spitzenwellenlängen und maximale optische Ausgangsleistung

Die maximale Infrarot-LED-Wellenlänge sollte zum Zeitpunkt der Herstellung zwischen 924 und 937 nm liegen. Die maximale Wellenlänge der roten LED sollte zum Zeitpunkt der Herstellung zwischen 649 nm und 657 nm liegen. Diese Informationen können für Ärzte nützlich sein.

Im Folgenden sind die maximalen optischen Ausgangsleistungen der Sensorsender aufgeführt:

- Blauer Lichtsender: 20 mW
- Grüner Lichtsender: 11 mW
- Roter Lichtsender: 13 mW
- Infrarotsender: 10 mW
- Sender insgesamt: 54 mW

Die Dream Sock sendet Strahlung zu medizinischen Diagnosezwecken in Form von Infrarotlicht aus, diese Strahlung ist nichtionisierend elektromagnetisch.

15.2 Verzögerung der Datenverarbeitung

Im Normalbetrieb beträgt die durchschnittliche Verarbeitungsverzögerung des Sensors 5 Sekunden. Beim Start beträgt die Datenverarbeitungsverzögerung 10 bis 15 Sekunden bis zur Initialisierung der Signalverarbeitungskette.

15.3 Datenaktualisierung

Der Sensor überträgt jede Sekunde Daten an die Basisstation. Dazu gehören Herzfrequenz, Sauerstoffsättigung, Bewegungsmetriken, Batterieladung, Signalqualität und Lesequalität. Wenn der Sensor Schwierigkeiten hat, gültige Daten zu

ermitteln, wird ein Alarm mit geringer Priorität generiert, wenn die Datenaktualisierungsperiode an der Basisstation 30 Sekunden überschreitet. HINWEIS: Alarmzustände werden von der Basisstation sofort und nahezu verzögerungsfrei an die App übertragen (vorausgesetzt, die App ist betriebsbereit).

15.4 Verzögerung des Alarmzustands (Zeit vom Ereignis bis zum Alarmzustand)

Die Verzögerungen bei Alarmzuständen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Die Verzögerungen variieren je nach Alarmtyp. Alle angegebenen Zeiten beinhalten die Datenverarbeitungsverzögerung, die Datenaktualisierungsverzögerung und die Übertragungszeit zur Basisstation.

Alarm	Alarmzustand	Verzögerung des Alarmzustands
Hohe Priorität	Die Sauerstoffsättigung ist unter den Grenzwert für niedrige Sauerstoffsättigung (80 % SpO2) gefallen	10 Sekunden
	Die Herzfrequenz ist unter den niedrigen Herzfrequenzgrenzwert (60 BPM) gefallen.	10 Sekunden
	Die Herzfrequenz hat den oberen Herzfrequenzgrenzwert (220 BPM) überschritten.	10 Sekunden
Mittlere Priorität	Der Sensor ist 60 Sekunden lang von der Basisstation getrennt (Verbindungsproblem) ¹	60 +/- 3 Sekunden
	Der Sensor ist nicht in der Lage, mehr als 90 Sekunden lang gültige Daten zu liefern, wobei keine übermäßigen Bewegungen vorhanden sind ODER der Sensor ist nicht in der Lage, mehr als 4 Minuten lang gültige Daten zu liefern, wobei eine übermäßige Bewegungen vorhanden sind (Schwierigkeiten beim Messen) ¹	90 +/- 5 Sekunden (keine übermäßige Bewegung) 4 Minuten +/- 5 Sekunden (übermäßige Bewegung)
	Der Sensor ist vom Baby abgefallen (Sensorplatzierung überprüfen) ¹	60 +/- 3 Sekunden
Geringe Priorität	Die Stromversorgung der Basisstation wurde unterbrochen	Weniger als 5 Sekunden
	Die Batterie des Sensors ist schwach (ungefähr 50 Minuten oder weniger)	Weniger als 5 Sekunden

¹ Der Sensor besitzt eine Verzögerung von 120 Sekunden, wenn er von der Basisstation entfernt wird, die erforderlich ist, um diese Bedingungen zu erfüllen.

15.5 Verzögerung der Alarmsignalerzeugung (Zeit vom Alarmzustand bis zum Alarmsignal)

Die Basisstation steuert die Alarme und es gibt keine messbare Verzögerung bei der Signalerzeugung innerhalb der Basisstation oder beim Senden der Daten an das mobile Gerät. Bei Verbindung mit der Basisstation kommt es bei der Signalgenerierung durch die App zu einer Verzögerung von weniger als 3 Sekunden.

15.6 SpO2- und Herzfrequenz-Anzeigebereiche und Leistung

Der vom Sensor ermittelte SpO2-Wert muss über einen Bereich von 70 % bis 100 % Sauerstoffsättigung unter bewegten und unbewegten Bedingungen mit einer Genauigkeit von ± 3 % ARMS genau sein.

Die vom Sensor ermittelte Herzfrequenz muss in einem Bereich von 30 BPM bis 300 BPM unter Bedingungen, in denen keine Bewegung stattfindet, auf ± 3 BPM genau sein.*



HINWEIS: *Ermittelt in einer Studie, in der die Herzfrequenz der OSS 3.0 Basisstation mit der eines kalibrierten Fluke Pro Sim 8 mit SPOT SpO2-Simulator verglichen wurde.



HINWEIS: Da die Messungen von Pulsoximetergeräten statistisch verteilt sind, kann davon ausgegangen werden, dass nur etwa zwei Drittel der Messungen von Pulsoximetergeräten innerhalb von $\pm$ ARMS des von einem Co-Oximeter gemessenen Werts liegen

Faktoren, die die Leistung beeinflussen können

- Eine falsche Platzierung und/oder Passform der Socke kann die Leistung beeinträchtigen. Informationen zur Montage finden Sie in [Abschnitt 6.1](#).
- Übermäßige Bewegung führt dazu, dass der Sensor die Übertragung der Messwerte unterbricht.
- Puder, Cremes oder Lotionen, die auf den Fuß des Babys aufgetragen werden, können zu Hautreizungen und Problemen bei der Datenerfassung führen.

- Elektrische Geräte, die Funkfrequenzen aussenden, können die Leistung der Dream Sock beeinträchtigen. Weitere Einzelheiten finden Sie in [Abschnitt 12](#).
- Direkte Sonneneinstrahlung auf den Fuß des Babys kann die Leistung beeinträchtigen. Owlet empfiehlt, die Socke vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
- Zu helle direkte Beleuchtung kann zu Problemen bei der Datenerfassung führen.

15.7 Geräteklassifizierung

Symbol	Beschreibung	Spezifikation
	Schutz vor elektrischem Schlag	Klasse II (Netzteil)
	Schutzart gegen elektrischen Schlag	Anwendungsteil des Typs BF (Sensor)
IP22	Schutzart der Basisstation gegen das Eindringen von Flüssigkeiten	Zeigt an, dass das Gerät geschützt ist gegen: 1) feste Fremdkörper mit einer Größe von 12,5 mm und mehr und 2) Wassereintritt von senkrecht fallenden Wassertropfen bei einer Neigung des Gerätes bis zu 15°
IP35	Schutzart des Sensors gegen das Eindringen von Flüssigkeiten	Zeigt an, dass das Gerät geschützt ist gegen: 1) feste Fremdkörper mit einer Größe von 2,5 mm und mehr und 2) Wassereintritt von Wasserstrahlen mit

		niedrigem Druck aus allen Richtungen
--	--	--------------------------------------

15.8 Leistung

Einheit	Anforderungen an die externe Stromversorgung	Interne Leistungsdaten	Spezifikationen
Sensor	Normaler Betrieb: keine Aufladen: Basisstation	Wiederaufladbare Lithium-Ionen-Knopfzelle vom Typ Coin mit einer Nennspannung von 3,8 V und einer Kapazität von 60 mAh.	Betriebszeit (neu): 16 Stunden Aufladezeit: 2 Stunden
Basisstation	Netzteil mit einer Spannung von 5V und einem Strom von 1,0 A. Bietet eine allpolige galvanische Trennung.	Wiederaufladbarer Li-Ion-Polymer-Akku mit einer Nennspannung von 3,7 V und einer Kapazität von 30 mAh.	Betriebszeit: 10 Minuten Aufladezeit: 3 Stunden

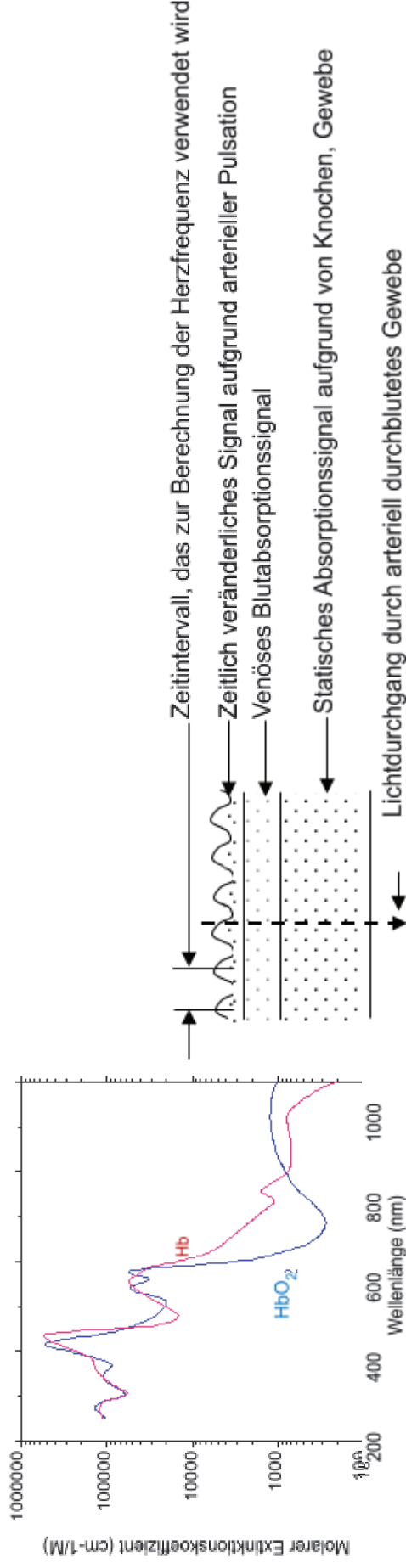
16. Funktionsprinzip

16.1 Pulsoximeter-Theorie

Das Dream Sock-Gerät misst die funktionelle Sauerstoffsättigung des arteriellen Hämoglobins (SpO2) und die Herzfrequenz. Pulsoximetriemessungen basieren auf zwei physiologischen Prinzipien:

- Die Unterschiede in den optischen Absorptionseigenschaften zwischen Oxyhämoglobin (HbO_2 , sauerstoffsättigtes Blut) und Desoxyhämoglobin (Hb, nicht sauerstoffsättigtes Blut)
- Das Volumen (und damit die Lichtabsorption) des arteriellen Blutes ändert sich aufgrund der Herz pulsation, wenn es im Gewebe im ganzen Körper verteilt wird.

Ein Pulsoximeter bestimmt die Sättigung von arteriell durchblutetem Gewebe durch sequenzielle Beleuchtung mit den roten und infraroten Lichtwellenlängen über Leuchtdioden (LEDs). Siehe Abbildung unten. Das zeitlich veränderliche Signal, das das Gewebe durchdringt, wird von einem Fotodiodendetektor viele Male pro Sekunde gemessen, und die Unterschiede zwischen der maximalen und minimalen Absorption aufgrund der Pulsation werden zur Bestimmung der Sättigung verwendet, und die Pulsationszeitdauer wird zur Berechnung der Herzfrequenz verwendet.



16.2 Kalibrierung nicht erforderlich

Wie oben beschrieben variieren die Lichtabsorptionseigenschaften von Hämoglobin mit der Wellenlänge. Die im Dream Sock-Gerät verwendete Pulsoximeter-Technologie erfordert keine laufende Kalibrierung, da die in den LED-Lichtquellen verwendeten spezifischen Wellenlängen so ausgewählt wurden, dass sie innerhalb des für die Messung erforderlichen Kalibrierungsbereichs liegen.

16.3 Funktionelle Sauerstoffsättigung

Die Dream Sock ist kalibriert und klinisch getestet, um die funktionelle Sauerstoffsättigung des arteriellen Hämoglobins auf der Grundlage von Referenzmessungen der fraktionellen Sauerstoffsättigung mit einem Labor-CO-Oximeter zu messen, wobei arterielle Blutproben von gesunden erwachsenen freiwilligen Probanden verwendet wurden. Die funktionelle Sauerstoffsättigung kann wie folgt ausgedrückt werden:

$$\% \text{ Funktionelle Sauerstoffsättigung} = 100 \times \frac{\% \text{ Fraktionelle Sauerstoffsättigung}}{100 - (\% \text{ COHb} + \% \text{ MetHb})}$$

(wobei % COHb % Carboxyhämoglobin und % MetHb % Methämoglobin darstellt)

Wenn der Wert an dysfunktionalem Hämoglobin hoch ist (z. B. hoher Wert an Carboxyhämoglobin oder Methämoglobin), kann die Genauigkeit der Messung der funktionellen Sättigung verringert sein.

16.4 Einsatz von Funktionstestern

Ein Funktionstester kann nicht verwendet werden, um die Genauigkeit einer Pulsoximeter-Sonde oder eines Pulsoximeter-Monitors zu beurteilen.

16.5 Zusammenfassung des klinischen SpO2-Genauigkeitsstudienberichts

Dream Sock wurde bei 18 gesunden erwachsenen Probanden, die im Rahmen eines institutionell genehmigten klinischen Prüfplans ihre Einwilligungserklärung erteilt haben, auf ihre SpO2-Genauigkeit gemäß ISO 80601-2-61:2017, Abschnitt 201.12.1.101.2, klinisch geprüft. Die demografische Zusammensetzung der Probanden umfasste 9 Männer und 9 Frauen (Alter: 22-37 Jahre, Gewicht: 48–88 kg, Größe: 150–185 cm, BMI: 19-28). Der Teilnehmerpool umfasste 2 Schwarze/Afroamerikaner, 8 Asiaten, 7 Kaukasier und 1 Proband hispanischer/lateinamerikanischer Herkunft. Die Hauttöne reichten auf der Fitzpatrick-Skala von Typ I bis Typ VI. Bewegung wurde hinzugefügt, indem einer der Arme des Probanden auf eine Maschine gelegt wurde, die Reibungs- und Berührungsbewegungen mit 2 bis 4 Hz bei einer Amplitude von 1 cm und eine nicht wiederholte Bewegung zwischen 1 und 5 Hz bei einer Amplitude von 1 bis 3 cm simuliert. Alle Probanden schlossen die Studie ohne Zwischenfälle ab.

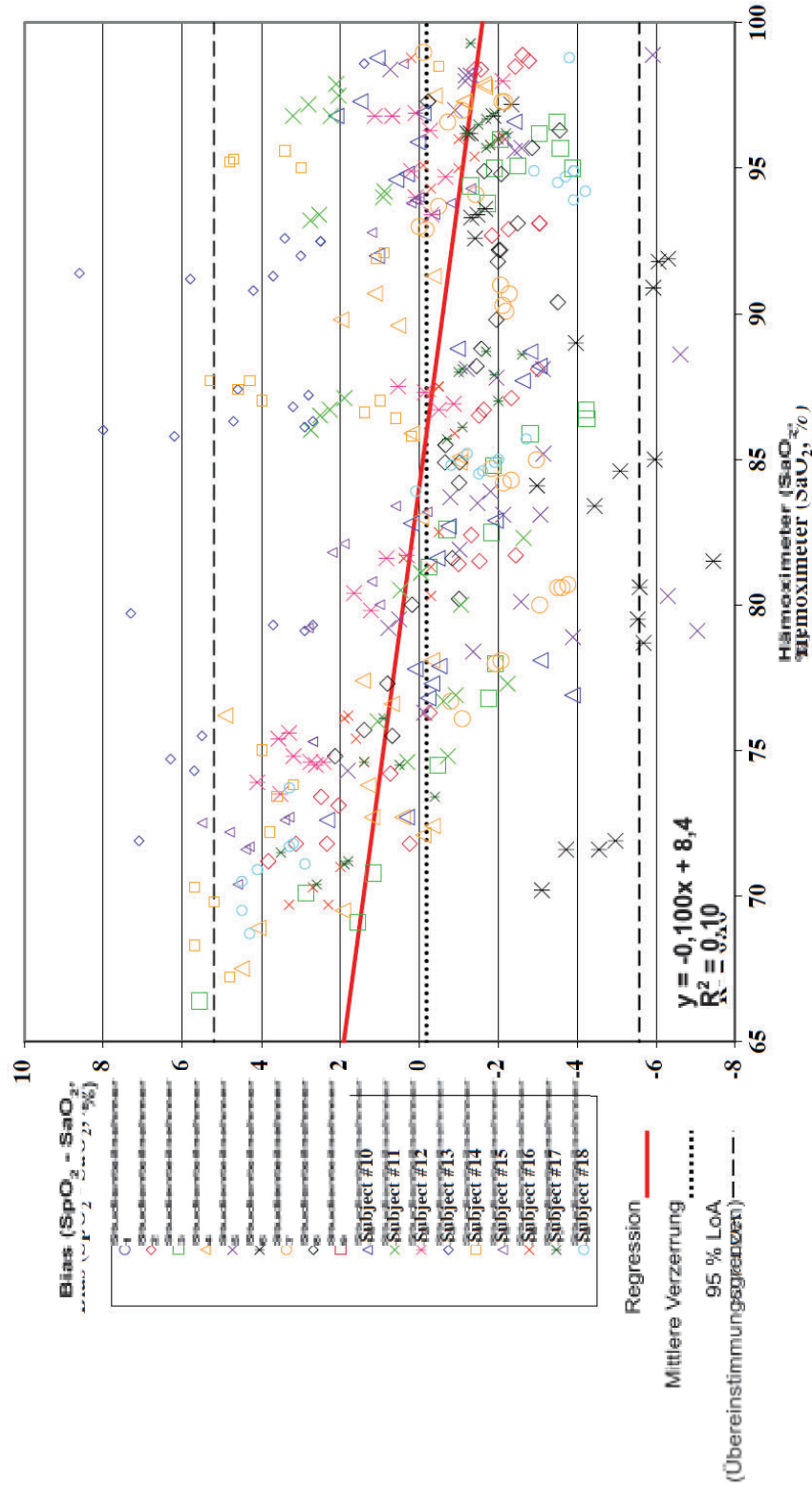
Mittels Co-Oximeter gemessene arterielle Blutproben (SaO2) sind die Referenzmethode zur gleichzeitigen Ermittlung von Dream Socken-Werten (SpO2). Die Hautpigmentierung der Studienteilnehmer umfasste mindestens drei dunkel pigmentierte Probanden.

Die Ergebnisse dieser klinischen Studie zur SpO2-Genauigkeit werden in der folgenden Tabelle numerisch und im nächsten Diagramm grafisch dargestellt.

SpO2-Genauigkeitsanalysebereich	Ergebnisse der Studie ohne Bewegung	Ergebnisse der Studie mit Bewegung
70 % bis 100 %	± 2,72 % ARMS	± 2,63 % ARMS
70 % bis 80 %	± 3,05 % ARMS	± 3,11 % ARMS
80 % bis 90 %	± 2,66 % ARMS	± 2,24 % ARMS
90 % bis 100 %	± 2,46 % ARMS	± 2,54 % ARMS

Die Ergebnisse der klinischen Studie zeigen, dass die Dream Sock die festgelegten Kriterien für die SpO2-Genauigkeit (unter bewegungsfreien Bedingungen) im Bereich von 70 % bis 100 % SaO2 gemäß den genannten Standards erfüllt.

SpO2 ohne Bewegung



Zusammengefasste Ergebnisse von achtzehn Probanden, die einen Fehler zwischen den Messwerten von Dream Sock und den Blutgasmessungen des Co-Oximeters ohne Bewegung zeigten. Obere und untere 95%-Übereinstimmungsgrenzen (LoA) werden angezeigt.

17. Informationen zur Cybersicherheit

17.1 Gewährleistung eines sicheren Zugriffs

17.1.1 Erstellung eines sicheren Passworts

- Verwenden Sie keine personenbezogenen Daten (z. B.: E-Mail, Benutzername, Geburtstag usw.). Diese Art von Informationen ist häufig öffentlich zugänglich und können dazu führen, dass Ihr Passwort leicht zu erraten ist.
- Verwenden Sie ein komplexes Passwort. Mindestens 8 Zeichen, die Zahlen, Symbole sowie Groß- und Kleinbuchstaben kombinieren.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Wörtern, die im Wörterbuch vorkommen.
- Vermeiden Sie es, für jedes Konto dasselbe Passwort zu verwenden.
- Geben Sie Ihr Passwort nicht weiter.
- Zufällige Passwörter sind am sichersten.

17.1.2 Vermeiden Sie es, für die Verbindung kostenloses öffentliches WLAN zu nutzen

17.1.3 Bewahren Sie Ihre Daten sicher auf

- Überprüfen Sie das von Ihnen verwendete Netzwerk
- Verwenden Sie nach Möglichkeit ein VPN
- Aktivieren Sie eine Firewall
- Verwenden Sie Antivirensoftware

17.2 Nichtverfügbarkeit des Dienstes

Sollte es zu einer kritischen Unterbrechung des Dienstes durch unsere Abhängigkeiten oder Dienste kommen, die sich auf die Benutzerverfügbarkeit auswirkt, wird der Benutzer darüber informiert.

17.3 Erkennen von Cybersicherheitsereignissen

Cybersicherheit hat bei Owllet Priorität. Wir verfügen über ein Team, das sich dafür einsetzt, die kontinuierliche Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten. Für unsere Produkte ist die Protokollierung aktiviert, damit wir vermutete Probleme untersuchen können. Wenn Sie ein Problem vermuten, kontaktieren Sie uns bitte: <https://support.owlletcare.com/hc/en-us/categories/3600003108872>

17.4 Halten Sie Ihr Gerät auf dem neuesten Stand

Es ist wichtig, dass Sie Ihre Geräte mit Hersteller-Updates auf dem neuesten Stand halten, egal ob es sich um Ihr Telefon, Ihren Computer oder Ihre Anwendung handelt – einschließlich unserer! Wenn ein Update verfügbar ist, stellen Sie bitte sicher, dass Sie es herunterladen und die neueste verfügbare Version verwenden. Wenn in unserem Gerät eine Sicherheitslücke festgestellt wird, werden Sicherheitsupdates in neuen Versionen veröffentlicht. Bitte stellen Sie sicher, dass auch Ihre Owllet-Anwendung auf dem neuesten Stand ist.

Alle potenziellen Sicherheitslücken können wie in der Owllet-Richtlinie zur Meldung von Sicherheitslücken beschrieben gemeldet werden: <https://owlletcare.com/pages/vulnerability-disclosure-policy>

17.4.1 Aktualisierungen der Owllet Dream-App

Owllet veröffentlicht regelmäßig aktualisierte Versionen der Owllet Dream App. Es ist wichtig, dass Sie die neueste Version der Owllet Dream App auf Ihr iOS- oder Android-Gerät herunterladen. Aktualisierungen der Owllet Dream App werden direkt über den Apple App Store oder Google Play Store heruntergeladen. Sie sollten regelmäßig im jeweiligen Store nachsehen, ob Owllet eine aktualisierte Version der Owllet Dream App veröffentlicht hat.

17.4.2 Firmware-Updates

Owllet veröffentlicht regelmäßig aktualisierte Firmware für Ihr Dream Sock-Gerät. Wenn Owllet eine neue Firmware-Version veröffentlicht, wird Ihre Dream Sock automatisch mit der neuen Firmware aktualisiert.

Wenn die Firmware Ihres Dream Sock-Geräts aktualisiert wird, lautet der Status in der Owllet Dream-App „Aktualisierung läuft“, während normalerweise „Messwerte werden abgerufen“, „Messwerte sind normal“ usw. angezeigt wird.

Während ein solches Firmware-Update durchgeführt wird, sollten Sie die Basisstation NICHT trennen oder den Sensor von der Basisstation entfernen, während das Gerät aktualisiert wird. Wenn die Basisstation nicht angeschlossen ist und der Sensor nicht auf der Basisstation aufgeladen wird, wird das Firmware-Update blockiert. Wenn Sie den Sensor aus der Basisstation nehmen, während ein Firmware-Update läuft, funktionieren Ihre Dream Sock-Einheit und der Sensor ordnungsgemäß, aber das Firmware-Update wird gestoppt und beginnt erst wieder, wenn der Sensor wieder in der Basisstation platziert wird.

Wenn das Firmware-Update abgeschlossen ist, wird die Meldung „Update läuft“ nicht mehr in der Owllet Dream-App angezeigt. Im Durchschnitt dauern Firmware-Updates etwa 15 bis 20 Minuten.

Wenn während eines Firmware-Updates Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von Owllet Baby Care.

Owlet Baby Care-Kundensupport
Gebührenfrei: +1 (844) 334-5330
E-Mail: contact@owletcare.com
Chat: owletcare.com/chat

17.4.3 Sicherheitsupdates

Um die Sicherheit Ihres Geräts zu gewährleisten, werden alle erforderlichen oder routinemäßigen Sicherheitsupdates für Ihr Gerät zwei Jahre lang ab dem Datum der Registrierung des Geräts bereitgestellt.

18. Biokompatibilität

Die Materialien, die mit dem Säugling/Kind in Kontakt kommen, wurden umfangreichen Biokompatibilitätstests unterzogen und entsprechen ISO 10993-1, ISO 10993-5, ISO 10993-10 und ISO 10993-23. Dream Sock besteht nicht aus Naturlatex oder DEHP-Weichmachern. Für den Kontakt mit den Materialien von Dream Sock sind keine zusätzlichen Vorsichtsmaßnahmen für

Säuglinge, Kinder, Schwangere oder stillende Mütter erforderlich. Es gelten weiterhin Vorsichtsmaßnahmen für die ordnungsgemäße Anwendung.

19. Klinische und Sicherheitsinformationen

19.1 Erwartete klinische Leistung und Vorteile

Die Dream Sock + Health Notifications werden voraussichtlich die folgende klinische Leistung aufweisen:

- Alarmleistung >70 % Empfindlichkeit und >50 % PPV für klinisch umsetzbare physiologische Zustände (Hypoxie <80 % SpO₂, Tachykardie >220 BPM und Bradykardie <50 BPM), bewertet anhand klinischer Daten, die durch die Verwendung anderer Diagnosetools unter Aufsicht des Gesundheitsdienstleisters gewonnen wurden.

Die erwarteten klinischen Vorteile im Zusammenhang mit den Dream Sock + Health Notifications sind folgende:

- Dream Sock ist darauf ausgelegt, das Auftreten von Hypoxie (< 80 % SpO₂), Tachykardie (> 220 BPM) und Bradykardie (< 50 BPM) in der häuslichen Umgebung genau zu erfassen und zu erkennen, und zwar anhand von klinischen Daten, die durch den Einsatz anderer Diagnoseinstrumente unter Aufsicht von Ärzten erhalten wurden. Der zugehörige Ergebnisparameter für diesen Nutzen ist die erfolgreiche diagnostische Meldung der zutreffenden physiologischen Zustände (Hypoxie, Bradykardie, Tachykardie).
- Dream Sock dient zur Anzeige des Verlaufs von Vitalparametern (Herzfrequenz und Sauerstoffsättigung) für eine Benutzergruppe, die bisher keine Möglichkeit zur Langzeitüberwachung zu Hause hatte. Diese Anzeige gibt Betreuungspersonen biomedizinische Daten an die Hand, die sie für medizinische Entscheidungen nutzen können. Mit diesem Nutzen verbundene klinisch relevante Ergebnisse würden durch nachgewiesene vorhersehbare und zuverlässige Verwendung und Benutzerfreundlichkeit erzielt.

19.2 Sicherheitsinformationen

Dream Sock + Health Notifications werden unter einem vollständigen Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 13485:2016 +A11:2021 entwickelt und gefertigt. Dream Sock + Health Notifications wurde in Übereinstimmung mit den folgenden Sicherheits- und Leistungsstandards entwickelt:

Nummer der Norm	Titel
ISO 80601-2-61:2017	Medizinische elektrische Geräte – Teil 2-61: Besondere Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale von Pulsometriergeräten
EN 60601-1:2006/A1:2013/A2:2021	Medizinische elektrische Geräte – Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale
EN 60601-1-2:2015 + Änderung 1:2021	Ergänzungsnorm: Elektromagnetische Störgrößen – Anforderungen und Prüfungen
EN 60601-1-6:2010 + Änderung 1:2015	Ergänzungsnorm: Gebrauchstauglichkeit, einschließlich IEC 62366: Anwendung der Gebrauchstauglichkeit auf Medizinprodukte
IEC 60601-1-8:2006 + Änderung 1: 2012 + Änderung 2: 2020	Ergänzungsnorm: Allgemeine Festlegungen, Prüfungen und Richtlinien für Alarmsysteme in medizinischen elektrischen Geräten und in medizinischen elektrischen Systemen
IEC 60601-1-11:2015 + Änderung 1: 2020	Ergänzungsnorm: Anforderungen an medizinische elektrische Geräte und medizinische elektrische Systeme für die medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung
IEC 62366-1:2015 + AMD1:2020	Medizinprodukte – Anwendung der Gebrauchstauglichkeit auf Medizinprodukte
BS EN ISO 14971:2019 + A11:2021	Medizinprodukte – Anwendung des Risikomanagements auf Medizinprodukte
ISO 20417:2021	Anforderungen an vom Hersteller bereitzustellende Informationen

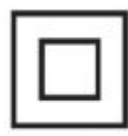
Nummer der Norm	Titel
EN ISO 15223-1:2021	Medizinprodukte – Symbole zur Verwendung im Rahmen der vom Hersteller bereitzustellenden Informationen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
IEC 62304:2006 + Änderung 1: 2015	Medizingeräte-Software – Software-Lebenszyklus-Prozesse
ISO 10993-1:2018	Biologische Beurteilung von Medizinprodukten – Teil 1: Beurteilung und Prüfungen im Rahmen eines Risikomanagementsystems
ISO 10993-5:2009	Biologische Beurteilung von Medizinprodukten – Teil 5: Prüfungen auf In-vitro-Zytotoxizität
ISO 10993-10:2021 BS EN 10993-10:2021	Biologische Beurteilung von Medizinprodukten – Teil 10: Prüfungen auf Hautsensibilisierung
ISO 10993-11:2017 BS EN ISO 10993-11:2018	Biologische Beurteilung von Medizinprodukten – Teil 11: Prüfungen auf systemische Toxizität
(EN) ISO 10993-23:2021	Biologische Beurteilung von Medizinprodukten – Teil 23: Prüfungen auf Irritation

Hiermit erklärt Owlet Baby Care, Inc., dass Dream Sock der Verordnung (EU) 2017/745, UK MDR (2002) und UK PSTI (2022) entspricht. Der vollständige Text der Konformitätserklärung der EU und des Vereinigten Königreichs ist unter der folgenden Internetadresse abrufbar: <https://owletcare.com/pages/ce-compliance>

20. Symbol-Glossar

Symbol	Bedeutung
	Bedienungsanleitung – Bezeichnet die Bedienungsanleitung, das Benutzerhandbuch oder die Gebrauchsanweisung (IFU).
	Hersteller – Gibt den Hersteller des medizinischen Geräts an.
	Herstellungsdatum – Gibt das Herstellungsdatum der gekennzeichneten Komponente an.
	Seriennummer – Gibt die Geräteseriennummer der Komponente an.
	Modellreferenz – Gibt die Modellreferenznummer der Komponente an.
	Chargenreferenz – Gibt den Chargen- oder Chargencode des Herstellers an.
	Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt oder geöffnet ist.
	Trocken halten – Weist auf ein medizinisches Gerät hin, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.

	Temperaturgrenze – Gibt die Temperaturgrenzen an, denen das medizinische Gerät sicher ausgesetzt werden kann.
	Luffeuchtigkeitsgrenzen – Gibt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das medizinische Gerät sicher ausgesetzt werden kann
	Grenzwerte für den atmosphärischen Druck – Gibt den Bereich des atmosphärischen Drucks an, dem das medizinische Gerät sicher ausgesetzt werden kann.
	Anwendungsteil des Typs BF – Angezeigte Isolierung des Patienten vor Stromschlägen
	Obligatorische Maßnahme: Gebrauchsanweisung befolgen.
	Ein Patient – mehrfache Nutzung
IP22	Zeigt an, dass das Gerät geschützt ist gegen: 1) feste Fremdkörper mit einer Größe von 12 mm und mehr und 2) Wassereintritt von senkrecht fallenden Wassertropfen bei einer Neigung des Gerätes bis zu 15°
IP35	Zeigt an, dass das Gerät geschützt ist gegen:

	1) feste Fremdkörper mit einer Größe von 2,5 mm und mehr und 2) Wassereintritt von Wasserstrahlen mit niedrigem Druck aus allen Richtungen
	Achten Sie auf die ordnungsgemäße Entsorgung von Elektronikgeräten – weist darauf hin, dass bei der Entsorgung oder dem Recycling des Geräts und/oder seines Zubehörs die örtlichen Gesetze befolgt werden müssen.
	Geräte der Klasse II – Bezeichnet elektrische Geräte, bei denen der Schutz vor Stromschlägen nicht nur auf der Basisisolierung beruht, sondern bei denen zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen wie doppelte Isolierung oder verstärkte Isolierung vorgesehen sind.
	Warnung! – Warnungen weisen auf potenziell gefährliche Situationen hin, die, wenn sie nicht vermieden werden, zum Tod oder zu schweren Verletzungen des Patienten oder Benutzers führen können.
	Vorsicht – Vorsichtsmaßnahmen warnen vor potenziell gefährlichen Situationen, die, wenn sie nicht vermieden werden, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen des Benutzers oder Patienten oder zu Schäden am Gerät oder an anderen Gegenständen führen können.
	Hinweis – Enthält wichtige Informationen zum Produkt oder zu einem bestimmten Thema.
	UDI (Unique Device Identifier) (01) GTIN (11) Verfalldatum (21) Seriennummer

	Nichtionisierende elektromagnetische Strahlung – Das Gerät enthält HF-Sender; in der Nähe von Geräten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten.
	Gleichstrombewertung
	Das Gerät ist nicht steril
	Ohne Naturkautschuk hergestellt
	Strangulationswarnung – Halten Sie die Basisstation immer mindestens 1 Meter vom Kinderbett Ihres Babys entfernt, da das Kabel eine Strangulationsgefahr darstellen kann.
	Recyceln

	Polyethylenterephthalat, auch PET genannt, ist die Bezeichnung für einen klaren, starken, leichten und zu 100 % recycelbaren Kunststoff. Im Gegensatz zu anderen Kunststoffarten ist PET-Kunststoff nicht für den einmaligen Gebrauch bestimmt – er ist zu 100 % recycelbar, vielseitig und kann wieder hergestellt werden.
	Funktionelle Sauerstoffsättigung des arteriellen Hämoglobins.
	Verantwortliche Person im Vereinigten Königreich – Die verantwortliche Person im Vereinigten Königreich handelt im Namen des nicht im Vereinigten Königreich ansässigen Herstellers, um bestimmte Aufgaben im Zusammenhang mit den Verpflichtungen des Herstellers auszuführen
	UKCA-Kennzeichnung – Die UKCA-Kennzeichnung ist die Produktkennzeichnung für Produkte, die in Großbritannien (England, Schottland und Wales) auf den Markt gebracht werden. 0086 bezieht sich auf die Nummer der zugelassenen Stelle für BSI.
	Bevollmächtigter Vertreter in der EU. Als Bevollmächtigter gilt jede in der Europäischen Union ansässige natürliche oder juristische Person, die von einem außerhalb der EU ansässigen Hersteller einen schriftlichen Auftrag erhalten und angenommen hat, im Namen des Herstellers bestimmte Aufgaben im Hinblick auf die Verpflichtungen des Herstellers wahrzunehmen gemäß der Verordnung.
	CE-Kennzeichnung – Die CE-Kennzeichnung ist eine Produktkennzeichnung für Produkte, die im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) auf den Markt gebracht werden. 2797 bezieht sich auf die Nummer der benannten Stelle für BSI.
	Importeur – Ein Importeur ist jede natürliche oder juristische Person mit Sitz in der EU/UK/Schweiz, die ein Gerät aus einem Drittland auf den EU-/UK-/Schweiz-Markt bringt.

CH REP	CH-Vertreter – Der Schweizer Bevollmächtigte handelt im Namen von Herstellern außerhalb der Schweiz, um die Einhaltung der geltenden Schweizer Anforderungen an Medizinprodukte sicherzustellen.
MD	Bei dem Gerät handelt es sich um ein Medizinprodukt
QTY	Menge
UDI	Eindeutige Geräteerkennung – ein für das Gerät eindeutiger numerischer oder alphanumerischer Code.